



## Anhang F: DSMeld und Abbildung auf XMeld

Der *“Datensatz für die Übermittlung von Daten des Meldewesens”* (DSMeld) ist die grundlegende semantische Definition der Daten, die im Rahmen des Meldewesens gespeichert, verarbeitet und übermittelt werden dürfen. Insofern bildet er ein Fundament für die Erarbeitung von OSCI–XMeld. Durch geeignete organisatorische Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die Entwicklung des DSMeld mit der Fortentwicklung des OSCI–XMeld synchronisiert verlaufen.

Eine unabdingbare Anforderung an OSCI–XMeld ist die der vollständigen Abbildung des DSMeld in OSCI–XMeld: Jedes der im DSMeld definierten Datenfelder muss eindeutig auf ein OSCI–XMeld Element bzw. Attribut abgebildet werden.

In der folgenden Tabelle wird diese Abbildung übersichtsartig dargestellt. Die Sortierung erfolgt anhand der DSMeld Blattnummern. Auf den dann folgenden Seiten wird für jedes DSMeld Blatt dessen Definition und die Art der Abbildung auf OSCI–XMeld im Detail beschrieben.

DSMeld		XMeld			Schlüssel-tabelle
Blatt	Feldname	Klasse	Attribut	Rolle	
0101	Familiennamen	Nachname	Nachname	Familiennamen	
0102	Namensbestandteile des Familien-namens	Nachname	Namensbestandteil	Familiennamen	
0103	Ehename	Nachname	Nachname	Ehename	
0104	Namensbestandteile des Ehena-mens	Nachname	Namensbestandteil	Ehename	
0105	Lebenspartnerschaftsname	Nachname	Nachname	Partner-schaftsname	
0106	Namensbestandteile des Lebens-partnerschaftsnamens	Nachname	Namensbestandteil	Partner-schaftsname	
0201	Geburtsnamen	Nachname	Nachname	Geburtsname	
0202	Namensbestandteile des Geburts-namens	Nachname	Namensbestandteil	Geburtsname	
0203	Familiennamen vor Änderung	Nachname	Nachname	Familiennamen vor Änderung	
0204	Namensbestandteile des Familien-namens vor Änderung	Nachname	Namensbestandteil	Familiennamen vor Änderung	
0205	Änderung des Familiennamens - Datum -	Nachweisdaten	Datum		

DSMeld		XMeld			Schlüssel-tabelle
Blatt	Feldname	Klasse	Attribut	Rolle	
0206	Änderung des Familiennamens - Behörde und Aktenzeichen -	Nachweisdaten	Behoerde		
0301	Vornamen	Vorname	Vorname	aktueller Vorname	
0302	gebräuchliche(r) Vorname(n)	Vorname	Vorname	aktueller Vorname	
0303	Vornamen vor Änderung	Vorname	Vorname	Vorname vor Änderung	
0304	Änderung des (der) Vornamen(s) - Datum -	Nachweisdaten	Datum		
0305	Änderung des (der) Vornamen(s) - Behörde und Aktenzeichen -	Nachweisdaten	Behoerde		
0401	Doktorgrad	Titel	Titel		
0501	Ordensnamen	Weiterer-Name	Name	Ordensname	
0502	Künstlernamen	Weiterer-Name	Name	Künstlername	
0601	Tag der Geburt	Geburt	TagDerGeburt		
0602	Geburtsort	Geburt	Geburtsort		
0603	Geburtsort - Staat -	Geburt	Geburtsort-Staat		37
0604	Geburtsort - Standesamt -	Nachweisdaten	Behoerde		
0605	Geburtsort - Nummer des Geburtseintrags -	Nachweisdaten	Aktenzeichen		
0701	Geschlecht	Geschlecht	Geschlecht		1
0901	Gesetzlicher Vertreter -Schlüssel -	NatuerlicherVertreter	Gesetzlicher-Vertreter-Schluessel		3
0902	Gesetzlicher Vertreter - Familiennamen -	Nachname	Nachname	Familienname	
0903	Gesetzlicher Vertreter - Namensbestandteile des Familiennamens -	Nachname	Namensbestandteil	Familienname	
0904	Gesetzlicher Vertreter - Vornamen -	Vorname	Vorname	aktueller Vorname	
0905	Gesetzlicher Vertreter - Doktorgrad -	Titel	Titel		
0906	Gesetzlicher Vertreter - Tag der Geburt -	Geburt	TagDerGeburt		
0907	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Gemeindeschlüssel -	Anschrift	Gemeindschluessel		36

DSMeld		XMeld			Schlüssel-tabelle
Blatt	Feldname	Klasse	Attribut	Rolle	
0908	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Postleitzahl -	Anschrift	Postleitzahl		
0909	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Wohnort -	Anschrift	Wohnort		
0910	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Wohnort - früherer Gemeindename -	Anschrift	WohnortFruehererGemeindename		
0911	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Straße -	Anschrift	Strasse		
0912	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Hausnummer -	Anschrift	Hausnummer		
0913	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Adressierungszusätze -	Anschrift	Hausnummer-BuchstabeZusatzziffer		
0914	Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Wohnungsgeber -	Anschrift	Wohnungsgeber		
0915	Gesetzlicher Vertreter - Sterbetag -	Tod	Sterbetag		
0916	Gesetzlicher Vertreter - Tag der Beendigung der gesetzlichen Vertretung bzw. Betreuung	NatuerlicherVertreter	DatumEndeGesetzlVertretung		
1001	Staatsangehörigkeit/Rechtsstellung als Deutscher	Staatsangehoerigkeit	Staatsangehoerigkeit		40
1002	Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit/der Rechtsstellung als Deutscher	Nachweisdaten	Dokumenttyp		4
1003	Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit/der Rechtsstellung als Deutscher - Datum -	Nachweisdaten	Datum		
1004	Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit/der Rechtsstellung als Deutscher - Behörde und Aktenzeichen -	Nachweisdaten	Behoerde		
1005	Staatsangehörigkeit / Keine Unionsbürgerschaft	Unionsbu-erger	KeineUnions-buergerschaft		18
1101	Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft	Religion	Religion		25
1201	Anschrift - Gemeindeschlüssel -	Anschrift	Gemeinde-schluesel		36
1202	Anschrift - Postleitzahl -	Anschrift	Postleitzahl		
1203	Anschrift - Wohnort -	Anschrift	Wohnort		
1204	Anschrift - Wohnort - früherer Gemeindename -	Anschrift	WohnortFruehererGemeindename		

DSMeld		XMeld			Schlüssel-tabelle
Blatt	Feldname	Klasse	Attribut	Rolle	
1205	Anschrift - Straße -	Anschrift	Strasse		
1206	Anschrift - Hausnummer -	Anschrift	Hausnummer		
1207	Anschrift - Adressierungszusätze -	Anschrift	Hausnummer-BuchstabeZusatzziffer		
1208	Anschrift - Hausnummer - Buchstabe/Zusatzziffern -	Anschrift	Hausnummer-BuchstabeZusatzziffer		
1209	Anschrift - Hausnummer - Teilnummer -	Anschrift	Teilnummer-DerHausnummer		
1210	Anschrift - Stockwerks-, Wohnungsnummer -	Anschrift	Stockwerks-Wohnungs-Nummer		
1211	Anschrift - Zusatzangaben -	Anschrift	Zusatzangaben		
1212	Anschrift - Wohnungsgeber -	Anschrift	Wohnungsgeber		
1213	Status der Wohnung	Wohnung	StatusDer-Wohnung		5
1214	Wohnungsstatuswechsel - Datum -	Wohnung	DatumStatuswechsel		
1215	Zuzug von - Gemeindeschlüssel -	Anschrift	Gemeindeschlüssel		36
1216	Zuzug von - Postleitzahl -	Anschrift	Postleitzahl		
1217	Zuzug von - Wohnort -	Anschrift	Wohnort		
1218	Zuzug von - Wohnort - früherer Gemeindename -	Anschrift	WohnortFrühererGemeindename		
1219	Zuzug von - Straße -	Anschrift	Strasse		
1220	Zuzug von - Hausnummer -	Anschrift	Hausnummer		
1221	Zuzug von - Adressierungszusätze -	Anschrift	Hausnummer-BuchstabeZusatzziffer		
1222	Zuzug von - Status der Wohnung -	Wohnung	ZuzugVonStatus		5
1223	Zuzug aus dem Ausland - Staat -	Anschrift	Staat		37
1224	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Gemeindeschlüssel -	Anschrift	Gemeindeschlüssel		36
1225	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Postleitzahl -	Anschrift	Postleitzahl		

DSMeld		XMeld			Schlüssel-tabelle
Blatt	Feldname	Klasse	Attribut	Rolle	
1226	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift - Wohnort -	Anschrift	Wohnort		
1227	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Wohnort - früherer Gemeindename -	Anschrift	WohnortFruehererGemeindename		
1228	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Straße -	Anschrift	Strasse		
1229	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Hausnummer -	Anschrift	Hausnummer		
1230	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Adressierungszusätze -	Anschrift	Adressierungszusaetze		
1231	Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Datum des Wegzugs ins Ausland -	Wohnung	DatumDesAuszugs		
1301	Datum des Beziehens der Wohnung	Wohnung	DatumDesBeziehens		
1302	Zuzug - Gemeinde -	Einwohnerschaft	ZuzugGemeinde		
1303	Zuzug - Kreis -	Einwohnerschaft	ZuzugKreis		
1304	Zuzug - Land -	Einwohnerschaft	ZuzugLand		
1305	Zuzug - Bund -	Einwohnerschaft	ZuzugBund		
1306	Datum des Auszugs aus der Wohnung	Wohnung	DatumDesAuszugs		
1307	Fortzug in das Ausland	Anschrift	Staat		37
1308	Fortschreibung des Melderegisters - Datum der Anmeldung von Amtswegen -	Wohnung	DatumDerAnmeldungVonAmtswegen		
1309	Fortschreibung des Melderegisters - Datum der Abmeldung von Amtswegen -	Wohnung	DatumDerAbmeldungVonAmtswegen		
1310	Fortschreibung des Melderegisters - Datum des Wohnungsstatuswechsels -	Wohnung	DatumDesWohnungsStatusWechselsVonAmtswegen		
1311	Datum der Anmeldung bei der Meldebehörde	Wohnung	DatumAnmeldungBeiAnmeldebehoerde		

DSMeld		XMeld			Schlüssel-tabelle
Blatt	Feldname	Klasse	Attribut	Rolle	
1312	Datum der Abmeldung bei der Meldebehörde	Wohnung	DatumAbmeldungBeiAnmeldebehoerde		
1313	Datum der Mitteilung des Wohnungswechsels	Wohnung	DatumMitteilungWohnungsstatuswechsel		
1401	Familienstand	Familienstand	Familienstand		7
1402	Familienstand - Datum der letzten Eheschließung	Familienstand	DatumBeginn		
1403	Familienstand - Standesamt der letzten Eheschließung oder zuständige Behörde der letzten Begründung einer Lebenspartnerschaft -	Nachweisdaten	Behoerde		
1404	Familienstand - Nummer/ Aktenzeichen -	Nachweisdaten	Aktenzeichen		
1405	Familienstand - Beendigung der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft - rechtlicher Grund -	Familienstand	Beendigungsgrund		8
1406	Familienstand - Beendigung der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft - Datum -	Familienstand	DatumEnde		
1407	Familienstand - Beendigung der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft - Behörde und Aktenzeichen -	Nachweisdaten	Behoerde		
1501	Ehegatte - Familiennamen -	Nachname	Nachname	Familiennamen	
1502	Ehegatte - Namensbestandteile des Familiennamens -	Nachname	Namensbestandteil	Familiennamen	
1503	Ehegatte - Vornamen -	Vorname	Vorname	aktueller Vorname	
1504	Ehegatte - Doktorgrad	Titel	Titel		
1505	Ehegatte - Tag der Geburt -	Geburt	TagDerGeburt		
1506	Ehegatte - Geschlecht -	Geschlecht	Geschlecht		1
1507	Ehegatte - Wohnort - Gemeinde-schlüssel -	Anschrift	Gemeinde-schlüssel		36
1508	Ehegatte - Wohnort - Staat -	Anschrift	Staat		37
1509	Ehegatte - Anschrift - Postleitzahl	Anschrift	Postleitzahl		
1510	Ehegatte - Anschrift - Wohnort	Anschrift	Wohnort		

DSMeld		XMeld			Schlüssel-tabelle
Blatt	Feldname	Klasse	Attribut	Rolle	
1511	Ehegatte - Anschrift - früherer Gemeindename	Anschrift	WohnortFruehererGemeindename		
1512	Ehegatte - Anschrift - Straße	Anschrift	Strasse		
1513	Ehegatte - Anschrift - Hausnummer	Anschrift	Hausnummer		
1514	Ehegatte - Anschrift - Adressierungszusätze	Anschrift	Hausnummer-BuchstabeZusatzziffer		
1515	Ehegatte - Anschrift - Wohnungsgeber	Anschrift	Wohnungsgeber		
1516	Ehegatte - Sterbetag -	Tod	Sterbetag		
1517	Lebenspartner - Familienname -	Nachname	Nachname	Familienname	
1518	Lebenspartner - Namenbestandteile des Familiennamens -	Nachname	Namensbestandteil	Familienname	
1519	Lebenspartner - Vornamen -	Vorname	Vorname		
1520	Lebenspartner - Doktorgrad -	Titel	Titel		
1521	Lebenspartner - Tag der Geburt -	Geburt	TagDerGeburt		
1522	Lebenspartner - Geschlecht -	Geschlecht	Geschlecht		1
1523	Lebenspartner - Anschrift - Gemeindeschlüssel -	Anschrift	Gemeindeschlüssel		36
1524	Lebenspartner - Anschrift - Staat -	Anschrift	Staat		37
1525	Lebenspartner - Anschrift - Postleitzahl -	Anschrift	Postleitzahl		
1526	Lebenspartner - Anschrift - Wohnort -	Anschrift	Wohnort		
1527	Lebenspartner - Anschrift - Wohnort - früherer Gemeindename -	Anschrift	WohnortFruehererGemeindename		
1528	Lebenspartner - Anschrift - Straße -	Anschrift	Strasse		
1529	Lebenspartner - Anschrift - Hausnummer -	Anschrift	Hausnummer		
1530	Lebenspartner - Anschrift - Adressierungszusätze -	Anschrift	Adressierungszusätze		
1531	Lebenspartner - Anschrift - Wohnungsgeber -	Anschrift	Wohnungsgeber		
1532	Lebenspartner - Sterbetag -	Tod	Sterbetag		
1601	Kinder - Familiennamen -	Nachname	Nachname	Familienname	
1602	Kinder - Namensbestandteile des Familiennamens -	Nachname	Namensbestandteil	Familienname	

DSMeld		XMeld			Schlüssel-tabelle
Blatt	Feldname	Klasse	Attribut	Rolle	
1603	Kinder - Vornamen -	Vorname	Vorname	aktueller Vorname	
1604	Kinder - Tag der Geburt -	Geburt	TagDerGeburt		
1605	Kinder - Sterbetag -	Tod	Sterbetag		
1701	Personalausweis - Ausstellungsbehörde -	Nachweisdaten	Behoerde		
1702	Personalausweis - Ausstellungsdatum -	Nachweisdaten	Datum		
1703	Personalausweis - Gültigkeitsdauer -	Ausweisdokument	Gueltingkeitsdauer		
1704	Paß - Art -	Nachweisdaten	Dokumenttyp		4
1705	Paß - Ausstellungsbehörde -	Nachweisdaten	Behoerde		
1706	Paß - Ausstellungsdatum -	Nachweisdaten	Datum		
1707	Paß - Gültigkeitsdauer -	Ausweisdokument	Gueltingkeitsdauer		
1708	Personalausweis - Seriennummer -	Ausweisdokument	Seriennummer		
1709	Pass - Seriennummer -	Ausweisdokument	Seriennummer		
1801	Übermittlungssperre - Grund -	Auskunftssperre	Grund		11
1802	Frist für die Auskunftssperren nach § 21 Melderechtsrahmengesetz	Auskunftssperre	Frist		
1901	Sterbetag	Tod	Sterbetag		
1902	Sterbetag - Sterbeeintrag - Standesamt -	Nachweisdaten	Behoerde		
1903	Sterbetag - Sterbeeintrag - Nummer -	Nachweisdaten	Aktenzeichen		
1904	Sterbeort	Tod	Sterbeort		
2101	Tatsache des Wahlrechtsausschlusses	Wahlrechtsausschluss	Art		12
2102	Tatsache des Wahlrechtsausschlusses - Tag, an dem der Wahlrechtsausschluss endet -	Wahlrechtsausschluss	DatumAusschlussende		
2103	Tatsache des Wahlrechtsausschlusses - Behörde und Aktenzeichen -	Nachweisdaten	Behoerde		



DSMeld		XMeld			Schlüssel-tabelle
Blatt	Feldname	Klasse	Attribut	Rolle	
2104	Tatsache der Eintragung eines Unionsbürgers in das Wählerverzeichnis von Amts wegen	Unionsbürger	Eintragvon-Amtswegen		23
2105	Tatsache der Eintragung eines Unionsbürgers in das Wählerverzeichnis vom Amts wegen - Gebietskörperschaft oder Wahlkreis im Herkunfts-Mitgliedstaat -	Unionsbürger	WahlVorige-GebietskoerperschaftAusland		
2201	Lohnsteuerklasse	Lohnsteuerdaten	Lohnsteuerklasse		13
2202	Datum der Ausstellung bzw. Änderung der Lohnsteuerkarte	Lohnsteuerdaten	Ausstellungsdatum		
2203	Art der Ausstellung der Lohnsteuerkarte	Lohnsteuerdaten	Ausstellungsart		14
2204	Lohnsteuerklasse des Ehegatten	Lohnsteuerdaten	Lohnsteuerklasse		13
2205	Datum der Ausstellung bzw. Änderung der Lohnsteuerkarte des Ehegatten	Lohnsteuerdaten	Ausstellungsdatum		
2206	Art der Ausstellung der Lohnsteuerkarte des Ehegatten	Lohnsteuerdaten	Ausstellungsart		14
2207	Zweite und weitere Lohnsteuerkarten	Lohnsteuerdaten	ZweiteUnd-WeitereLst-Karte		
2208	Zweite und weitere Lohnsteuerkarten des Ehegatten	Lohnsteuerdaten	ZweiteUnd-WeitereLst-Karte		
2209	Lohnsteuerrechtliche Berücksichtigung des Kindes	Lohnsteuerdaten	BeruecksichtigungDesKindes		9
2210	Lohnsteuerrechtliche Berücksichtigung des Kindes nicht erwünscht	Lohnsteuerdaten	BeruecksichtigungDesKindesNichtErwünscht		
2211	Lohnsteuerfreibeträge	Lohnsteuerdaten	Lohnsteuerfreibetraege		39
2212	Lohnsteuerfreibeträge nicht erwünscht	Lohnsteuerdaten	Lohnsteuerfreibetraege-NichtErwünscht		29
2213	Lohnsteuerfreibeträge für den Ehegatten	Lohnsteuerdaten	Ehegatten-Freibetraege		39
2214	Lohnsteuerfreibeträge beim Ehegatten nicht erwünscht	Lohnsteuerdaten	Ehegatten-Freibetraege-NichtErwünscht		31

DSMeld		XMeld			Schlüssel-tabelle
Blatt	Feldname	Klasse	Attribut	Rolle	
2215	Religionszugehörigkeit des Ehegatten	Religion	Religion		25
2216	Besteuerungsmerkmale	Lohnsteuerdaten	Besteuerungsmerkmale		10
2217	Datum der Rechtskraft des Todeserklärungsbeschlusses	Lohnsteuerdaten	DatumDerRechtskraftDesTodeserklärungsbeschlusses		
2218	Rechtsstellung der Kinder	Lohnsteuerdaten	RechtsstellungDerKinder		15
2219	Kinder außerhalb der Gemeinde wohnhaft - Ausstellungsdatum der Lebensbescheinigung -	Lohnsteuerdaten	KinderAußerhalbDerGemeindeWohnhaft		
2301	Tatsache des Vorliegens von Passversagungsgründen, der Passversagung bzw. -entziehung sowie einer Anordnung nach § 2 Abs. 2 des Personalausweisgesetzes	Passversagung	Status		16
2302	Tatsache des Vorliegens von Passversagungsgründen, der Passversagung bzw. -entziehung sowie einer Anordnung nach § 2 Abs. 2 des Personalausweisgesetzes - Behörde und Aktenzeichen -	Nachweisdaten	Behörde		
2401	Möglicher Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 29 des Staatsangehörigkeitsgesetzes	Optionsdeutscher	Optionsdeutscher		17
2601	Tatsache, dass eine waffenrechtliche Erlaubnis erteilt worden ist - Tag der erstmaligen Erteilung -	Waffenrechtliche-Erlaubnis	TagDerErstmaligenErteilung		
2602	Tatsache, dass eine waffenrechtlichen Erlaubnis erteilt worden ist - Behörde und Aktenzeichen -	Nachweisdaten	Aktenzeichen		
3991	Anschrift am 1. September 1939 (so weit für Zwecke des Suchdienstes erforderlich)	NatuerlichePerson	Anschrift3991		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	0101	
Feldbezeichnung: Familiennamen				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 1		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: zweifach	
<p>Es ist ein vollständiger aktueller Familienname mit Ausnahme der Namensbestandteile (siehe Blatt 0102) anzugeben. Zusammengesetzte Familiennamen sind hier ebenfalls anzugeben. Beispiele: Dubois, Zumbusch, Dacosta.</p> <p>Familienname kann sein der Geburtsname, der gemeinsam bestimmte Ehefrau oder Lebenspartnerschaftsname, der Ehefrau oder der Lebenspartnerschaftsname zusammen mit dem hinzugefügten Begleitnamen.</p> <p>Lässt sich bei dem Namen eines Ausländers aus der Eintragung in seinem Pass eine Aufteilung in Familien- und Vornamen nicht feststellen, so wird der gesamte Name mit der in der Eintragung im Pass enthaltenen Reihenfolge der Worte angegeben (Blockname).</p> <p>Für die Schreibweise der Namen von Ausländern ist die Eintragung im Pass maßgebend; eine anderslautende Schreibweise in einer der Meldebehörde vorliegenden ausländischen Personenstandsurkunde tritt grundsätzlich zurück. Führt ein Ausländer nach deutschem Recht einen anderen als den im ausländischen Pass angegebenen Familiennamen und kann eine Änderung des Passes, aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht vorgenommen werden, so wird der nach deutschem Recht zu führende Familienname in der 1. Periode, der im Pass eingetragene Familienname (oder auch Blockname) in der 2. Periode dieses Feldes angegeben.</p> <p>Hat der Familienname mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p> <p>Ist ein Familienname zu Recht nicht vorhanden, so ist in der ersten Stelle ein “+” anzugeben.</p>				
Codierung: alle Buchstaben sowie -.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Nachname / Nachname			ggfs. Rolle: Familienname	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
		Die Semantik dieses Feldes wird durch ein Attribut "rolle" bestimmt.		
Ein zu Recht nicht vorhandener Nachname wird durch einen besonders codierten Wert angezeigt.		Ein zu Recht nicht vorhandener Nachname wird durch einen entsprechenden Wert im Feld zurechnichtvorhanden dargestellt.		

DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	3/20/1994	0102	
Feldbezeichnung: <b>Namensbestandteile des Familiennamens</b>			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 1	Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: zweifach	
Bei mehrteiligen Familiennamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Familiennamens nachgestellt werden. Beispiele: <i>du Bois, Da Costa, von der Wangen, d'Albert, Freiherr von Schönfeld</i> . Haben die Namensbestandteile des Familiennamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal "." (Punkt) anzugeben.			
Codierung: alle Buchstaben sowie -.Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-	Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: <b>Nachname / Namensbestandteil</b>		ggfs. Rolle: <b>Familienname</b>	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld			
DSMeld	XMeld		
	Die Semantik dieses Feldes wird durch ein Attribut "rolle" bestimmt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		5/14/1998	0103	
Feldbezeichnung: <b>Ehename</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 1		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Ein Eintrag erfolgt nur dann, wenn die Ehegatten einen Ehenamen führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht. Dies ist nur dann der Fall, wenn ein Ehegatte dem Ehenamen einen Begleitnamen hinzugefügt hat (siehe unten). Es ist, soweit zutreffend, der vollständige aktuelle Ehename mit Ausnahme der Namensbestandteile (siehe Blatt 0104) anzugeben. Zusammengesetzte Ehenamen sind ebenfalls in diesem Feld anzugeben. Beispiele: Dubois, Zumbusch, Dacosta.</p> <p>Nach §1355 BGB sollen die Ehegatten einen gemeinsamen Familiennamen (Ehenamen) bestimmen. Bestimmen sie keinen Ehenamen, so führen sie ihren zur Zeit der Eheschließung geführten Namen auch nach der Eheschließung. Zum Ehenamen können die Ehegatten durch Erklärung gegenüber dem Standesbeamten den Geburtsnamen des Mannes oder den Geburtsnamen der Frau bestimmen.</p> <p>Ein Ehegatte, dessen Geburtsname nicht Ehename wird, kann durch Erklärung gegenüber dem Standesbeamten dem Ehenamen seinen Geburtsnamen oder den zur Zeit der Erklärung geführten Namen voranstellen oder anfügen (§ 1355 Abs. 4 BGB); die Erklärung bedarf der öffentlichen Beglaubigung.</p> <p>Hat der Ehename mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p>				
Codierung: alle Buchstaben sowie '-'.Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Nachname / Nachname</b>			ggfs. Rolle: <b>Ehename</b>	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
		Die Semantik dieses Feldes wird durch ein Attribut "rolle" bestimmt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0104	
Feldbezeichnung: Namensbestandteile des Ehenamens				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 1		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Ein Eintrag erfolgt nur dann, wenn die Ehegatten einen Ehenamen führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht. Dies ist nur dann der Fall, wenn ein Ehegatte, dessen Geburtsname nicht Ehe name geworden ist, durch Erklärung gegenüber dem Standesbeamten dem Ehenamen seinen Geburtsnamen oder den zur Zeit der Eheschließung geführten Namen vorangestellt oder angefügt hat (§ 1355 Abs. 4 BGB).</p> <p>Bei mehrteiligen Ehenamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Ehenamens nachgestellt werden. Beispiele: <i>du Bois</i>, <i>Da Costa</i>, <i>von der Wangen</i>, <i>d'Albert</i>, <i>Freiherr von Schönfeld</i>. Haben die Namensbestandteile des Ehenamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal "." (Punkt) anzugeben.</p>				
Codierung: alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Nachname / Namensbestandteil			ggfs. Rolle: Ehe name	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
		Die Semantik dieses Feldes wird durch ein Attribut "rolle" bestimmt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	0105	
Feldbezeichnung: Lebenspartnerschaftsname				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 1		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Ein Eintrag erfolgt nur dann, wenn die Lebenspartner einen Lebenspartnerschaftsnamen führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht.</p> <p>Lebenspartnerschaftsname ist der Name, den die Lebenspartner durch Erklärung gegenüber der nach Landesrecht zuständigen Behörde als gemeinsamen Namen bestimmt haben (§ 3 Abs. 1 des Lebenspartnerschaftsgesetzes). Es ist der Lebenspartnerschaftsname mit Ausnahme etwaiger Namensbestandteile anzugeben (siehe Blatt 0106). Zusammengesetzte Lebenspartnerschaftsnamen sind ebenfalls anzugeben. Beispiele: Dubois, Zumbusch, Dacosta.</p> <p>Hat der Lebenspartnerschaftsname mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p>				
Codierung: alle Buchstaben sowie -.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Nachname / Nachname			ggfs. Rolle: Partnerschaftsname	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
		Die Semantik dieses Feldes wird durch ein Attribut "rolle" bestimmt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	0106	
Feldbezeichnung: Namensbestandteile des Lebenspartnerschaftsnamens				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 1		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Ein Eintrag erfolgt nur, wenn die Lebenspartner einen Lebenspartnerschaftsnamen führen und dieser vom geführten Familiennamen abweicht. Dies ist nur dann der Fall, wenn ein Lebenspartner, dessen Geburtsname nicht Lebenspartnerschaftsname geworden ist, durch Erklärung gegenüber der nach Landesrecht zuständigen Behörde dem Lebenspartnerschaftsnamen seinen Geburtsnamen oder den zur Zeit der Begründung der Lebenspartnerschaft geführten Namen vorangestellt oder angefügt hat (§ 3 Abs. 2 des Lebenspartnerschaftsgesetzes). Bei mehrteiligen Lebenspartnerschaftsnamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Geburts- oder Familiennamens hinzugefügt werden. Beispiele: <i>du Bois</i>, <i>Da Costa</i>, <i>von der Wangen</i>, <i>d'Albert</i>, <i>Freiherr von Schönfeld</i>.</p> <p>Haben die Namensbestandteile des Lebenspartnerschaftsnamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p>				
Codierung: alle Buchstaben sowie ‘.’.Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Nachname / Namensbestandteil</b>			ggfs. Rolle: <b>Partnerschaftsname</b>	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
		Die Semantik dieses Feldes wird durch ein Attribut "rolle" bestimmt.		



DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	0201	
Feldbezeichnung: <b>Geburtsnamen</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 2		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Geburtsname ist der Name, der sich jeweils aus dem Geburtseintrag ergibt. Es ist der Geburtsname mit Ausnahme der Namensbestandteile (siehe Blatt 0202) anzugeben. Zusammengesetzte Geburtsnamen sind ebenfalls anzugeben. Beispiele: Dubois, Zumbusch, Dacosta.</p> <p>Lässt sich bei einem Ausländer eine Aufteilung in Geburts- und Vornamen nicht feststellen, so ist der gesamte Name anzugeben (Blockname).</p> <p>Hat der Geburtsname mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p> <p>Ist vor der Eheschließung oder vor der Begründung der Lebenspartnerschaft nach dem für die Namensführung maßgebenden Recht kein Familiennamen vorhanden gewesen, so ist in der ersten Stelle dieses Feldes ein “+” anzugeben.</p> <p>Im Falle einer Adoption ist als Geburtsname der Name nach erfolgter Adoption anzugeben.</p>				
Codierung: alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Nachname / Nachname</b>			ggfs. Rolle: <b>Geburtsname</b>	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
		Die Semantik dieses Feldes wird durch ein Attribut "rolle" bestimmt.		
Ein zu Recht nicht vorhandener Nachname wird durch einen besonders codierten Wert angezeigt.		Ein zu Recht nicht vorhandener Nachname wird durch einen entsprechenden Wert im Feld zurechnichtvorhanden dargestellt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0202	
Feldbezeichnung: Namensbestandteile des Geburtsnamens				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 2		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Bei mehrteiligen Geburtsnamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Familiennamens nachgestellt werden. Beispiele: <i>du Bois</i>, <i>Da Costa</i>, <i>von der Wangen</i>, <i>d'Albert</i>, <i>Freiherr von Schönfeld</i>.</p> <p>Haben die Namensbestandteile des Geburtsnamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p>				
Codierung: alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Nachname / Namensbestandteil</b>			ggfs. Rolle: <b>Geburtsname</b>	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
		Die Semantik dieses Feldes wird durch ein Attribut "rolle" bestimmt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0203	
Feldbezeichnung: <b>Familiennamen vor Änderung</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 2		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
<p>Es ist der Familienname anzugeben, den der Einwohner vor einer Namensänderung geführt hat. Nicht anzugeben ist der Geburtsname (siehe Blatt 0201).</p> <p>Es ist ein vollständiger Familienname mit Ausnahme der Namensbestandteile (siehe Blatt 0102) anzugeben. Zusammengesetzte Familiennamen sind ebenfalls anzugeben. Beispiele: Dubois, Zumbusch, Dacosta.</p> <p>Läßt sich bei dem Namen eines Ausländers aus der Eintragung in seinem Pass eine Aufteilung in Familien- und Vornamen nicht feststellen, so ist der gesamte Name mit der in der Eintragung im Pass enthaltenen Reihenfolge der Worte anzugeben (Blockname).</p> <p>Für die Schreibweise der Namen von Ausländern ist die Eintragung im Pass maßgebend; eine anderslautende Schreibweise in einer der Meldebehörde vorliegenden ausländischen Personenstandsurkunde tritt grundsätzlich zurück.</p> <p>Führt ein Ausländer nach deutschen Recht einen anderen als den im ausländischen Pass angegebenen Familiennamen und kann eine Änderung des Passes aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht vorgenommen werden, so ist der nach deutschem Recht zu führende Familienname in der 1. Periode, der im Pass eingetragene Familienname (oder auch Blockname) in der 2. Periode dieses Feldes anzugeben. Hat der Familienname mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben. Ist vor der Erteilung eines Familiennamens zu Recht kein Familienname vorhanden gewesen, so ist in der ersten Stelle dieses Feldes ein “+” anzugeben.</p> <p>Die Änderung eines Geburtsnamens durch Adoption wird nicht als Namensänderung behandelt.</p>				
Codierung: alle Buchstaben sowie -.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Nachname / Nachname</b>			ggfs. Rolle: <b>Familiennamen vor Änderung</b>	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
		Die Semantik dieses Feldes wird durch ein Attribut "rolle" bestimmt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0204	
Feldbezeichnung: Namensbestandteile des Familiennamens vor Änderung				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 2		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
<p>Es sind die Namensbestandteile des Familiennamens anzugeben, den der Einwohner vor einer Namensänderung geführt hat.</p> <p>Bei mehrteiligen Familiennamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Familiennamens nachgestellt werden. Beispiele: <i>du Bois</i>, <i>Da Costa</i>, <i>von der Wangen</i>, <i>d'Albert</i>, <i>Freiherr von Schönfeld</i>.</p> <p>Hat der Namensbestandteil des Familiennamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p> <p>Die Änderung eines Geburtsnamens durch Adoption wird nicht als Namensänderung behandelt.</p>				
Codierung: alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Nachname / Namensbestandteil</b>			ggfs. Rolle: <b>Familienname vor Änderung</b>	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
		Die Semantik dieses Feldes wird durch ein Attribut "rolle" bestimmt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	0205	
Feldbezeichnung: Änderung des Familiennamens - Datum -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 2		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
<p>Es ist das Datum des Verwaltungsaktes, des Eintrags, der gerichtlichen Entscheidung, der Urkunde usw., durch den die Änderung des Familiennamens belegt ist, anzugeben.</p> <p>Die Angabe ist bei einer Änderung des Familiennamens infolge einer Eheschließung oder der Begründung einer Lebenspartnerschaft nicht erforderlich.</p> <p>Die Änderung eines Geburtsnamens durch Adoption wird nicht als Namensänderung behandelt.</p>				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Nachweisdaten / Datum			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	0206	
Feldbezeichnung: Änderung des Familiennamens - Behörde und Aktenzeichen -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 2		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
<p>Es ist die Stelle anzugeben, die die Entscheidung erlassen oder die Änderung eingetragen hat. Außerdem ist das Aktenzeichen bzw. die Registernummer anzugeben.</p> <p>Die Angabe ist bei einer Änderung des Familiennamens in Folge einer Eheschließung oder der Begründung einer Lebenspartnerschaft nicht erforderlich.</p> <p>Die Änderung eines Geburtsnamens durch Adoption wird nicht als Namensänderung behandelt.</p>				
Codierung: alle Buchstaben sowie + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().		Darstellungsform: unverschlüsselt, zwischen Behörde und Aktenzeichen ist ein Leerzeichen anzugeben		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Nachweisdaten / Behoerde			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Behörde und Aktenzeichen sind in einem Feld zusammengefasst.		Behörde und Aktenzeichen werden in verschiedenen Elementen dargestellt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0301	
Feldbezeichnung: <b>Vornamen</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 3		Länge des Feldes: 60	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Es sind sämtliche Vornamen möglichst in der Reihenfolge anzugeben, wie sie im Geburtenbuch eingetragen sind.</p> <p>Sind die Vornamen länger als 60 Stellen, ist in der 60. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben. Fehlt der Vorname zu Recht, so ist in der ersten Stelle ein “+” anzugeben; dies gilt auch für Blocknamen (siehe Blatt 0101).</p>				
Codierung: alle Buchstaben sowie -.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / nur in der 60. Stelle zugelassen. / in der ersten Stelle nicht zugelassen .		Darstellungsform: unverschlüsselt, die Vornamen sind jeweils durch ein Leerzeichen zutrennen. Mit einem Bindestrich verbundene Vornamen sind ein Vorname		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Vorname / Vorname</b>			ggfs. Rolle: <b>aktueller Vorname</b>	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
		Die Semantik dieses Feldes wird durch ein Attribut "rolle" bestimmt.		
Alle Vornamen werden in einem Feld übermittelt.		Jeder Vorname wird in einem eigenen Feld übermittelt.		
Ein zu Recht nicht vorhandener Vorname wird durch einen besonders codierten Wert angezeigt.		Ein zu Recht nicht vorhandener Vorname wird durch einen entsprechenden Wert im Feld zurechnichtvorhanden dargestellt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0302	
Feldbezeichnung: <b>gebräuchliche(r) Vorname(n)</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 3		Länge des Feldes: 20	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Angaben über den gebräuchlichen Vornamen (Rufnamen) sind nur dann zu machen, wenn er nicht der erste Vorname ist.</p> <p>Anzugeben ist der gebräuchliche Vorname, bei mehreren Vornamen ggf. die gebräuchlichen Vornamen, z. B. "Rainer Matthias".</p> <p>Mehrere Vornamen werden jeweils durch ein Leerzeichen voneinander getrennt; mit Bindestrich verbundene Vornamen gelten als ein Vorname.</p>				
Codierung: alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Vorname / Vorname</b>			ggfs. Rolle: <b>aktueller Vorname</b>	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
		Die Semantik dieses Feldes wird durch ein Attribut "rolle" bestimmt.		
Alle Vornamen werden in einem Feld übermittelt.		Jeder Vorname wird in einem eigenen Feld übermittelt.		
Gebräuchliche Vornamen (Rufnamen) werden in einem separaten Feld übermittelt		Ob ein Vorname gebräuchlich ist oder nicht, wird pro Vorname in einem eigenen Kindelement übermittelt.		



DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0303	
Feldbezeichnung: Vornamen vor Änderung				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 3		Länge des Feldes: 60	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es sind die Vornamen anzugeben, die der Einwohner vor Änderung des Vornamens geführt hat; dabei sind sämtliche Vornamen in der Reihenfolge anzugeben, wie sie im Geburtenbuch eingetragen gewesen sind. Sind die Vornamen länger als 60 Stellen, ist in der 60. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben. Eine Adoption, durch die auch der Vorname geändert wird, gilt nicht als Namensänderung.				
Codierung: alle Buchstaben sowie -.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / nur in der 60. Stelle zugelassen. / in der ersten Stelle nicht zugelassen .		Darstellungsform: unverschlüsselt, die Vornamen sind jeweils durch ein Leerzeichen zutrennen. Mit einem Bindestrich verbundene Vornamen sind ein Vorname		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Vorname / Vorname			ggfs. Rolle: Vorname vor Änderung	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
		Die Semantik dieses Feldes wird durch ein Attribut "rolle" bestimmt.		
Alle Vornamen werden in einem Feld übermittelt.		Jeder Vorname wird in einem eigenen Feld übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0304	
Feldbezeichnung: Änderung des (der) Vornamen(s) - Datum -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 3		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist das Datum des Verwaltungsaktes anzugeben, durch den der Vorname geändert worden ist.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Nachweisdaten / Datum			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0305	
Feldbezeichnung: Änderung des (der) Vornamen(s) - Behörde und Aktenzeichen -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 3		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist die Behörde anzugeben, die den Verwaltungsakt erlassen hat. Außerdem ist das Aktenzeichen des Verwaltungsaktes anzugeben.				
Codierung: alle Buchstaben sowie + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'().		Darstellungsform: unverschlüsselt, zwischen Behörde und Aktenzeichen ist ein Leerzeichen anzugeben		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Nachweisdaten / Behoerde			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Behörde und Aktenzeichen sind in einem Feld zusammengefasst.		Behörde und Aktenzeichen werden in verschiedenen Elementen dargestellt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	0401	
Feldbezeichnung: <b>Doktorgrad</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 4		Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 6.2.2.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Durchführung des Passgesetzes (PassG) - PassVwV - in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 2000 (BAnz. Nr. 179 S. 18859; GMBI. S. 587) in Pässe eingetragen werden dürfen.</p> <p>Zulässig sind: "Dr.", "Dr.h.c.", "Dr.E.h.", "Dr.e.h.", "D." Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.</p>				
Codierung: c D E e h r l Leerzeichen / hinter einem Punkt muss nicht immer ein Leerzeichen vorhanden sein / in der ersten Stelle zugelassen .		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Titel / Titel</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Alle Doktorgrade einer Person werden in einem Feld übermittelt.		Jeder Doktorgrad wird in je einem Feld übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	0501	
Feldbezeichnung: Ordensnamen				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 5		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es sind nur solche Ordensnamen anzugeben, die in den Personalausweis oder Pass eingetragen werden dürfen; vgl. z. B. Nr. 6.2.2.4 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Durchführung des Passgesetzes (PassG) - PassVwV - in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 2000 (BAnz. Nr. 179 S. 18859; GMBI S. 587).				
Codierung: alle Buchstaben sowie -.Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: WeitererName / Name			ggfs. Rolle: Ordensname	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	0502	
Feldbezeichnung: <b>Künstlernamen</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 5		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es sind nur solche Künstlernamen anzugeben, die in den Personalausweis oder Pass eingetragen werden dürfen; vgl. z. B. Nr. 6.2.2.4 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Durchführung des Passgesetzes (PassG) - PassVwV - in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 2000 (BAnz. Nr. 179 S. 18859; GMBI. S.587). Die Reihenfolge der einzelnen Bestandteile eines Künstlernamens richtet sich nach der Angabe des Künstlers.				
Codierung: alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>WeitererName / Name</b>			ggfs. Rolle: <b>Künstlername</b>	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0601	
Feldbezeichnung: Tag der Geburt				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 6		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Tag, Monat, Jahr anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt.</p> <p>Fehlende oder unvollständige Geburtsdaten sind wie folgt anzugeben: Fehlende Tages-, Monats- oder Jahresangaben sind jeweils durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben.</p>				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Geburt / TagDerGeburt			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		5/14/1998	0602	
Feldbezeichnung: <b>Geburtsort</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 6		Länge des Feldes: 40	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Der Geburtsort ist so anzugeben, wie er sich aus den Meldeunterlagen ergibt; nach Möglichkeit sollte nach § 60 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden (DA) verfahren werden.</p> <p>Ist der Geburtsort nicht zu ermitteln, so wird <i>“unbekannt”</i> angegeben. Reichen 40 Stellen für die Angabe des Geburtsortes nicht aus, ist der Geburtsort sinnvoll zu kürzen.</p> <p>Falls vorhanden, kann hinter dem Geburtsort der Kreis angegeben werden; in diesem Fall folgen auf den Geburtsort ein Schrägstrich und die Bezeichnung des Kreises. Bei Überschreiten der Stellenzahl wird die Kreisangabe nicht gekürzt, sondern abgebrochen.</p>				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -'()Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/'().		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Geburt / Geburtsort</b>			ggfs. Rolle:	



DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0603	37
Feldbezeichnung: Geburtsort - Staat -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 6		Länge des Feldes: 3	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Eine Angabe in diesem Feld erfolgt nur bei im Ausland geborenen Personen. In diesen Fällen ist der Staat anzugeben, in dem der Einwohner geboren ist.				
Codierung:		Darstellungsform: Schlüssel nach Anlage 1		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Geburt / GeburtsortStaat			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0604	
Feldbezeichnung: <b>Geburtsort - Standesamt -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 6		Länge des Feldes: 40	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Es ist das Standesamt anzugeben, bei dem die Geburt beurkundet ist. Bei Änderungen der Bezeichnung des Standesamtes sind an die frühere Bezeichnung des Standesamtes das Wort <i>“jetzt”</i> und die neue Bezeichnung des Standesamtes anzufügen.</p> <p>Ist in einem Einzelfall die Geburt nicht bei einem Standesamt beurkundet, so ist die Stelle (z. B. Kirche) anzugeben, bei der die Geburt eingetragen ist. Reicht die angegebene Stellenzahl für die Darstellung des Feldinhaltes nicht aus, so ist sinnvoll abzukürzen.</p>				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( )Le- erzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Nachweisdaten / Behoerde</b>			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0605	
Feldbezeichnung: Geburtsort - Nummer des Geburtseintrags -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 6	Länge des Feldes: 15		Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist die Nummer des Geburtseintrags anzugeben.				
Codierung: alle Zeichen / nicht zugelassen +		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Nachweisdaten / Aktenzeichen			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0701	1
Feldbezeichnung: <b>Geschlecht</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 7		Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist das Geschlecht des Einwohners anzugeben; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden: m = männlich w = weiblich				
Codierung: m w		Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Geschlecht / Geschlecht</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.		Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		

DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	1/1/2003	0901	3
Feldbezeichnung: Gesetzlicher Vertreter -Schlüssel -			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 9	Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: fünffach	
Es ist folgender Schlüssel zu verwenden: 1 = Vater 2 = Mutter 3 = anderer gesetzlicher Vertreter (natürliche Person) 4 = anderer gesetzlicher Vertreter (juristische Person) 5 = Betreuer mit Einwilligungsvorbehalt, der sich auf die Aufenthaltsbestimmung erstreckt (§ 691 Abs. 2 des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit; BGBl. III 315-1)			
Codierung:	Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: <b>NatuerlicherVertreter / GesetzlicherVertreter-Schluessel</b>		ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld			
DSMeld	XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.	Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0902	
Feldbezeichnung: Gesetzlicher Vertreter - Familiennamen -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 9		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: vierfach	
<p>Es ist ein vollständiger aktueller Familienname des gesetzlichen Vertreters mit Ausnahme der Namensbestandteile (siehe Blatt 0903) anzugeben. Zusammengesetzte Familiennamen sind ebenfalls anzugeben. Beispiele: Schnorr von Carolsfeld, Dubois, Zumbusch. Lässt sich bei dem Namen eines Ausländers aus der Eintragung in seinem Pass eine Aufteilung in Familien- und Vornamen nicht feststellen, so wird der gesamte Name mit der in der Eintragung im Pass enthaltenen Reihenfolge der Worte angegeben (Blockname).</p> <p>Hat der Familienname mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p> <p>Ist ein Familienname zu Recht nicht vorhanden, so ist in der ersten Stelle “+” anzugeben.</p> <p>Ist der gesetzliche Vertreter eine juristische Person, so ist die Bezeichnung der juristischen Person - ggf. sinnvoll abgekürzt - anzugeben.</p>				
Codierung: alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Nachname / Nachname			ggfs. Rolle: Familienname	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
		Die Semantik dieses Feldes wird durch ein Attribut "rolle" bestimmt.		
Ein zu Recht nicht vorhandener Nachname wird durch einen besonders codierten Wert angezeigt.		Ein zu Recht nicht vorhandener Nachname wird durch einen entsprechenden Wert im Feld zurechnichtvorhanden dargestellt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0903	
Feldbezeichnung: Gesetzlicher Vertreter - Namensbestandteile des Familiennamens -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 9		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: vierfach	
Bei mehrteiligen Familiennamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Familiennamens nachgestellt werden. Beispiele: <i>du Bois</i> , <i>Da Costa</i> , <i>von der Wangen</i> , <i>.d'Albert</i> , <i>Freiherr von Schönfeld</i> . Haben die Namensbestandteile des Familiennamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben. Keine Angabe bei juristischen Personen.				
Codierung: alle Buchstaben sowie -.Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Nachname / Namensbestandteil			ggfs. Rolle: Familienname	

DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	3/20/1994	0904	
Feldbezeichnung: Gesetzlicher Vertreter - Vornamen -			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 9	Länge des Feldes: 60	Häufigkeit des Feldes: vierfach	
Es sind sämtliche Vornamen des gesetzlichen Vertreters möglichst in der Reihenfolge anzugeben, wie sie im Geburtenbuch eingetragen sind. Sind die Vornamen länger als 60 Stellen, ist in der 60. Stelle als Merkmal “.” anzugeben; dies gilt auch für Blocknamen (siehe Blatt 0902). Keine Angaben bei juristischen Personen.			
Codierung: alle Buchstaben sowie -.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / nur in der 60. Stelle zugelassen. / in der ersten Stelle nicht zugelassen .	Darstellungsform: unverschlüsselt, die Vornamen sind jeweils durch ein Leerzeichen zutrennen. Mit einem Bindestrich verbundene Vornamen sind ein Vorname		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: Vorname / Vorname		ggfs. Rolle: aktueller Vorname	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld			
DSMeld	XMeld		
Alle Vornamen werden in einem Feld übermittelt.	Jeder Vorname wird in einem eigenen Feld übermittelt.		



DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	0905	
Feldbezeichnung: <b>Gesetzlicher Vertreter - Doktorgrad -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 9		Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: vierfach	
Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 6.2.2.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Durchführung des Passgesetzes (PassG) - PassVwV - in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 2000 (BAnz. Nr. 179 S. 18859; GMBI. S. 587) in Pässe eingetragen werden dürfen. Zulässig sind: "Dr.", "Dr.h.c.", "Dr.E.h.", "Dr.e.h.", "D.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen. Keine Angabe bei juristischen Personen.				
Codierung: c D E e h r l Leerzeichen / hinter einem Punkt muss nicht immer ein Leerzeichen vorhanden sein / in der ersten Stelle zugelassen .		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Titel / Titel</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Alle Doktorgrade einer Person werden in einem Feld übermittelt.		Jeder Doktorgrad wird in je einem Feld übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0906	
Feldbezeichnung: Gesetzlicher Vertreter - Tag der Geburt -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 9		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: vierfach	
<p>Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Tag, Monat, Jahr anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt.</p> <p>Fehlende oder unvollständige Geburtsdaten sind wie folgt anzugeben: Fehlende Tages-, Monats- oder Jahresangaben sind jeweils durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben. Keine Angabe bei juristischen Personen.</p>				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achttellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Geburt / TagDerGeburt			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0907	36
Feldbezeichnung: Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Gemeindeschlüssel -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 9		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: vierfach	
Es ist der Gemeindeschlüssel des Wohnortes des gesetzlichen Vertreters anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Gemeindeschlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Gemeindeschluessel			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0908	
Feldbezeichnung: Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Postleitzahl -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 9		Länge des Feldes: 5	Häufigkeit des Feldes: vierfach	
Es ist die Postleitzahl des Wohnortes des gesetzlichen Vertreters anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Postleitzahl			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0909	
Feldbezeichnung: Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Wohnort -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 9		Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: vierfach	
Es ist die postalische Wohnortbezeichnung anzugeben.				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( )Le- erzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Wohnort			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0910	
Feldbezeichnung: Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Wohnort - früherer Gemeindename -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 9		Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: vierfach	
<p>Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann.</p> <p>Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei <i>Adressierungen</i> unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.</p> <p>Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70234 Stuttgart</p>				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( )Le- erzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / WohnortFruehererGemeindename			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	3/20/1994	0911	
Feldbezeichnung: Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Straße -			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 9	Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: vierfach	
Es ist die Bezeichnung der Straßen anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig. Bei Überschreitung der Feldlänge muß sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung - wohl aber eine Hausnummer - vorhanden, so ist "Hausnummer" anzugeben. Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist "ohne Hausnummer" anzugeben.			
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( )Le- erzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).	Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: Anschrift / Strasse		ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0912	
Feldbezeichnung: Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Hausnummer -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 9		Länge des Feldes: 4	Häufigkeit des Feldes: vierfach	
Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Angabe immer linksbündig		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Hausnummer			ggfs. Rolle:	



DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0913	
Feldbezeichnung: Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Adressierungszusätze -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 9		Länge des Feldes: 21	Häufigkeit des Feldes: vierfach	
Es sind alle notwendigen Adressierungszusätze anzugeben. In Betracht kommen: Buchstaben, Zusatzziffern, Teilnummern, Stockwerksnummern, Wohnungsnummern und besondere Lagebezeichnungen. Beispiele: 124 A, 109.5, 16 1/7, IV. Stockwerk, Wohnung 115, Hinterhaus, Gartenhaus.				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / HausnummerBuchstabeZusatzziffer			ggfs. Rolle:	
Klasse / Attribut: Anschrift / StockwerksWohnungsNummer			ggfs. Rolle:	
Klasse / Attribut: Anschrift / TeilnummerDerHausnummer			ggfs. Rolle:	
Klasse / Attribut: Anschrift / Zusatzangaben			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0914	
Feldbezeichnung: Gesetzlicher Vertreter - Anschrift - Wohnungsgeber -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 9		Länge des Feldes: 26	Häufigkeit des Feldes: vierfach	
Es ist der Wohnungsgeber des gesetzlichen Vertreters anzugeben, soweit dies zur Adressierung erforderlich ist.				
Codierung: alle Buchstaben sowie '-'.Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Wohnungsgeber			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	0915	
Feldbezeichnung: Gesetzlicher Vertreter - Sterbetag -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 9		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: zweifach	
Es ist das Datum des Sterbetages des gesetzlichen Vertreters (Eltern) anzugeben. Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (§ 336 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden - DA -), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Ggf. ist der Zeitpunkt des Todes, einer Todeserklärung oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Tod / Sterbetag			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		5/14/1998	0916	
Feldbezeichnung: Gesetzlicher Vertreter - Tag der Beendigung der gesetzlichen Vertretung bzw. Betreuung				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 9		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: dreifach	
Es ist das Datum anzugeben, an dem die gesetzliche Vertretung bzw. das Betreuungsverhältnis endet.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>NatuerlicherVertreter / DatumEndeGesetzlVertretung</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		5/14/1998	1001	40
Feldbezeichnung: Staatsangehörigkeit/Rechtsstellung als Deutscher				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 10		Länge des Feldes: 3	Häufigkeit des Feldes: vierfach	
Es ist die Staatsangehörigkeit anzugeben. Besitzt jemand mehrere Staatsagehörigkeiten, so sind alle anzugeben. Ist eine von zwei oder mehreren Staatsangehörigkeiten die deutsche, so ist diese zuerst anzugeben. Das gleiche gilt bei der Rechtsstellung als Deutscher ohne deutsche Staatsangehörigkeit i. S. von Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes.				
Codierung:		Darstellungsform: Schlüssel nach Anlage 1		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Staatsangehoerigkeit / Staatsangehoerigkeit			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	1002	4
Feldbezeichnung: Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit/der Rechtsstellung als Deutscher				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 10		Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Es ist anzugeben, ob ein Einwohner die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Rechtsstellung als Deutscher ohne deutsche Staatsangehörigkeit i. S. von Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes besitzt.</p> <p>Der Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit wird durch einen gültigen Staatsangehörigkeitsausweis, die Rechtsstellung als Deutscher ohne deutsche Staatsangehörigkeit i. S. von Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes durch einen gültigen Ausweis über die Rechtsstellung als Deutscher nachgewiesen. Falls ein Einwohner eine Einbürgerungsurkunde oder eine Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung besitzt, so ist diese ebenfalls anzugeben.</p> <p>Das Gleiche gilt, wenn ein Einwohner eine Entlassungsurkunde oder eine Verzichtsurkunde besitzt.</p> <p>Es ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>1 = Staatsangehörigkeitsurkunde oder sonstiger Nachweis</p> <p>2 = Ausweis über die Rechtsstellung als Deutscher</p> <p>3 = Einbürgerungsurkunde oder Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung</p> <p>4 = Einbürgerungsurkunde oder Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung und zusätzlicher Staatsangehörigkeitsausweis</p> <p>5 = Entlassungsurkunde oder Verzichtsurkunde</p> <p>6 = Erwerb nach dem Geburtsort gem. § 4 Abs. 3 StAG</p> <p>7 = Einbürgerung gem. § 40b StAG</p> <p>8 = Fortbestehen der deutschen Staatsangehörigkeit gem. § 29 Abs. 6 StAG</p>				
Codierung:		Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Nachweisdaten / Dokumenttyp			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.		Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1003	
Feldbezeichnung: Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit/der Rechtsstellung als Deutscher - Datum -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 10		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: zweifach	
<p>Anzugeben ist bei einer Einbürgerungsurkunde, bei einer Entlassungsurkunde oder einer Verzichtsurkunde das Datum der Aushändigung, bei einem Staatsangehörigkeitsausweis oder bei einem Ausweis über die Rechtsstellung als Deutscher das Datum der Ausstellung, bei einer Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung das Datum des Staatsangehörigkeitserwerbs.</p> <p>Maßgebend ist immer die letzte Urkunde. Liegt zusätzlich eine Einbürgerungsurkunde vor, so ist das Aushändigungsdatum in das zweite Feld aufzunehmen; liegt neben einem Staatsangehörigkeitsausweis auch eine Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung vor, so ist das Datum der Erklärung in das zweite Feld aufzunehmen.</p> <p>Liegt keine Urkunde vor, so ist u. U. das Datum anzugeben, an dem anlässlich einer <i>Paßausstellung</i> die deutsche Staatsangehörigkeit nachgewiesen oder glaubhaft gemacht worden ist.</p>				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Nachweisdaten / Datum			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1004	
Feldbezeichnung: Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit/der Rechtsstellung als Deutscher - Behörde und Aktenzeichen -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 10		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: zweifach	
<p>Es ist die Behörde anzugeben, die die Einbürgerungsurkunde, die Urkunde über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Erklärung, den Staatsangehörigkeitsausweis, den Ausweis über die Rechtsstellung als Deutscher, die Entlassungsurkunde oder die Verzichtsurkunde ausgestellt hat. Entsprechendes gilt für das Aktenzeichen der Urkunde bzw. des Ausweises.</p> <p>Maßgebend ist immer die <i>letzte</i> Urkunde.</p> <p>Liegt <i>außerdem</i> noch eine Einbürgerungsurkunde vor, so sind hierfür die Angaben im zweiten Feld zusätzlich zu machen. Liegt keine Urkunde vor, so ist u.U. die Behörde anzugeben, bei der anlässlich einer <i>Paßausstellung</i> die deutsche Staatsangehörigkeit nachgewiesen oder glaubhaft gemacht worden ist.</p>				
Codierung: alle Buchstaben sowie + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/!().		Darstellungsform: unverschlüsselt, zwischen Behörde und Aktenzeichen ist ein Leerzeichen anzugeben		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Nachweisdaten / Behoerde</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Behörde und Aktenzeichen sind in einem Feld zusammengefasst.		Behörde und Aktenzeichen werden in verschiedenen Elementen dargestellt.		



DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	1/2/1900	1005	18
Feldbezeichnung: Staatsangehörigkeit / Keine Unionsbürgerschaft			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 10	Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Inhaber von für britische Staatsangehörige ausgestellten Reisepässen, die weder mit dem Aufdruck “European Community” versehen sind, noch die verschiedenen Sprachen der Europäischen Union enthalten, besitzen keine Unionsbürgerschaft. Sie sind für Zwecke des Wahlrechts zum Europäischen Parlament und zu sonstigen Wahlen und Abstimmungen, zu denen Unionsbürger wahlberechtigt oder zugelassen sind, besonders zu kennzeichnen.			
Codierung:	Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: Unionsbuerger / KeineUnionsbuergerschaft		ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld			
DSMeld	XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.	Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1101	25
Feldbezeichnung: Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 11		Länge des Feldes: 2	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft anzugeben.				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen		Darstellungsform: Schlüssel nach Anlage 2		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Religion / Religion			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1201	36
Feldbezeichnung: <b>Anschrift - Gemeindeschlüssel -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die Wohnung liegt.				
Codierung:		Darstellungsform: Gemeindeschlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Anschrift / Gemeindeschluessel</b>			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1202	
Feldbezeichnung: <b>Anschrift - Postleitzahl -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 5	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist die Postleitzahl anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Anschrift / Postleitzahl</b>			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1203	
Feldbezeichnung: <b>Anschrift - Wohnort -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben.				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( )Le- erzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Anschrift / Wohnort</b>			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1204	
Feldbezeichnung: Anschrift - Wohnort - früherer Gemeindename -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
<p>Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann.</p> <p>Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei <i>Adressierungen</i> unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.</p> <p>Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70123 Stuttgart</p>				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( )Le- erzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / WohnortFruehererGemeindename			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	3/20/1994	1205	
Feldbezeichnung: <b>Anschrift - Straße -</b>			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12	Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig. Bei Überschreitung der Feldlänge muß sinnvoll abgekürzt werden. st keine Straßenbezeichnung - wohl aber eine Hausnummer - vorhanden, so ist "Hausnummer" anzugeben. Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist "ohne Hausnummer" anzugeben.			
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( )Le- erzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).	Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: <b>Anschrift / Strasse</b>		ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1206	
Feldbezeichnung: <b>Anschrift - Hausnummer -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 4	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: unverschlüsselt, Angabe immer linksbündig		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Anschrift / Hausnummer</b>			ggfs. Rolle:	



DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1207	
Feldbezeichnung: Anschrift - Adressierungszusätze -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 21	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
<p>Angaben in diesem Feld dürfen sich nur auf Wohnungen außerhalb der Zuständigkeit der Meldebehörde bzw. des regionalen/kommunalen Rechenzentrums beziehen. Liegt die Wohnung des Einwohners innerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Meldebehörde bzw. des regionalen/kommunalen Rechenzentrums, so sind die entsprechenden Angaben in den Feldern 1208 bis 1211 zu machen.</p> <p>Es sind alle notwendigen Adressierungszusätze anzugeben; in Betracht kommen: Buchstaben, Zusatzziffern, Teilnummern, Stockwerksnummern, Wohnungsnummern und besondere Lagebezeichnungen. Beispiele: 124 A, 109.5, 116/7, IV. Stockwerk, Wohnung 115, Hinterhaus, Gartenhaus.</p>				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / HausnummerBuchstabeZusatzziffer			ggfs. Rolle:	
Klasse / Attribut: Anschrift / StockwerksWohnungsNummer			ggfs. Rolle:	
Klasse / Attribut: Anschrift / TeilnummerDerHausnummer			ggfs. Rolle:	
Klasse / Attribut: Anschrift / Zusatzangaben			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1208	
Feldbezeichnung: <b>Anschrift - Hausnummer - Buchstabe/Zusatzziffern -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 2	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es sind Buchstaben oder Zusatzziffern zur Hausnummer anzugeben (vgl. auch Blatt 1207).Beispiele: 124 A, 109.5				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie . Leerzeichen		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Anschrift / HausnummerBuchstabeZusatzziffer</b>			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1209	
Feldbezeichnung: Anschrift - Hausnummer - Teilnummer -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 5	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es sind Teilnummern zur Hausnummer anzugeben (vgl. auch Blatt 1207). Beispiel: 16 1/7				
Codierung:		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / TeilnummerDerHausnummer			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1210	
Feldbezeichnung: <b>Anschrift - Stockwerks-, Wohnungsnummer -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 4	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es sind Stockwerks- und Wohnungsnummern anzugeben, soweit sie für die Adressierung erforderlich sind (vgl. auch Blatt 1207); Beispiele: IV. Stockwerk, Wohnung 115.				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie . Leerzeichen		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Anschrift / StockwerksWohnungsNummer</b>			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1211	
Feldbezeichnung: <b>Anschrift - Zusatzangaben -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 7	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es sind Zusatzangaben zur Anschrift anzugeben. Beispiele: Hinterhaus, Gartenhaus. Diese Angaben sind ggf. sinnvoll abzukürzen (vgl. auch Blatt 1207).				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -,' Leerzeichen		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Anschrift / Zusatzangaben</b>			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1212	
Feldbezeichnung: <b>Anschrift - Wohnungsgeber -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 26	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Der Name des Wohnungsgebers ist nur anzugeben, soweit dies zur Adressierung erforderlich ist.				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -' Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -.		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Anschrift / Wohnungsgeber</b>			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1213	5
Feldbezeichnung: Status der Wohnung				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
<p>Es ist anzugeben, ob es sich bei der Wohnung um die alleinige bzw. die Haupt- oder eine Nebenwohnung handelt; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>0 = alleinige Wohnung 1 = Hauptwohnung 2 = Nebenwohnung 3 = künftige Wohnung, die der Einwohner bei der Abmeldung angibt 4 = Wohnung, in die der Einwohner lt. Rückmeldung verzogen ist.</p>				
Codierung:		Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Wohnung / StatusDerWohnung			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.		Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1214	
Feldbezeichnung: <b>Wohnungsstatuswechsel - Datum -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist das Datum des Wirksamwerdens des neuen Wohnungsstatus anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Wohnung / DatumStatuswechsel</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		



DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1215	36
Feldbezeichnung: Zuzug von - Gemeindeschlüssel -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die bisherige Wohnung liegt.				
Codierung:		Darstellungsform: Gemeindeschlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Gemeindeschluessel			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1216	
Feldbezeichnung: <b>Zuzug von - Postleitzahl -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 5	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist die Postleitzahl der bisherigen Wohnung anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Anschrift / Postleitzahl</b>			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1217	
Feldbezeichnung: <b>Zuzug von - Wohnort -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben.				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( )Le- erzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Anschrift / Wohnort</b>			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1218	
Feldbezeichnung: Zuzug von - Wohnort - früherer Gemeindename -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann.</p> <p>Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei <i>Adressierungen</i> unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.</p> <p>Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70123 Stuttgart</p>				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( )Le- erzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / WohnortFruehererGemeindename			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	3/20/1994	1219	
Feldbezeichnung: <b>Zuzug von - Straße -</b>			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12	Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig. Bei Überschreitung der Feldlänge muß sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung - wohl aber eine Hausnummer - vorhanden, so ist "Hausnummer" anzugeben. Sind sowohl Straßenbezeichnung als auch Hausnummer nicht vorhanden, so ist "ohne Hausnummer" anzugeben.			
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( )Le- erzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).	Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: <b>Anschrift / Strasse</b>		ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1220	
Feldbezeichnung: <b>Zuzug von - Hausnummer -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 4	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: unverschlüsselt, Angabe immer linksbündig		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Anschrift / Hausnummer</b>			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1221	
Feldbezeichnung: Zuzug von - Adressierungszusätze -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 21	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Angaben in diesem Feld dürfen sich nur auf Wohnungen außerhalb der Zuständigkeit der Meldebehörde bzw. des regionalen/kommunalen Rechenzentrums beziehen. Liegt Wohnung des Einwohners innerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Meldebehörde bzw. des regionalen/kommunalen Rechenzentrums, so sind die entsprechenden Angaben in Feldern 1208 bis 1211 zu machen.</p> <p>Es sind alle notwendigen Adressierungszusätze anzugeben; in Betracht kommen: Buchstaben, Zusatzziffern, Telefonnummern, Stockwerksnummern und besondere Lagebezeichnungen. Beispiele: 12 A, 109.5, 16 1/7, IV. Stockwerk, Wohnung 115, Hinterhaus, Gartenhaus.</p>				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / HausnummerBuchstabeZusatzziffer			ggfs. Rolle:	
Klasse / Attribut: Anschrift / StockwerksWohnungsNummer			ggfs. Rolle:	
Klasse / Attribut: Anschrift / TeilnummerDerHausnummer			ggfs. Rolle:	
Klasse / Attribut: Anschrift / Zusatzangaben			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1222	5
Feldbezeichnung: <b>Zuzug von - Status der Wohnung -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist anzugeben, ob es sich bei der früheren Wohnung um die alleinige bzw. die Haupt- oder eine Nebenwohnung gehandelt hat; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden: 0 = alleinige Wohnung 1 = Hauptwohnung 2 = Nebenwohnung				
Codierung:		Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Wohnung / ZuzugVonStatus</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.		Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		



DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1223	37
Feldbezeichnung: Zuzug aus dem Ausland - Staat -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 3	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Bei Zuzug in die Gemeinde aus dem Ausland ist der Staat anzugeben, in dem der Einwohner bisher gewohnt hat.				
Codierung:		Darstellungsform: Schlüssel nach Anlage 1		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Staat			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		1/1/2003	1224	36
Feldbezeichnung: Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Gemeindeschlüssel -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die letzte Wohnung im Inland war.				
Codierung:		Darstellungsform: Gemeindeschlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Gemeindeschluessel			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		1/1/2003	1225	
Feldbezeichnung: Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Postleitzahl -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 5	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist die Postleitzahl der letzten Wohnung im Inland anzugeben				
Codierung:		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Postleitzahl			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		1/1/2003	1226	
Feldbezeichnung: Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift - Wohnort -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( )Le- erzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Wohnort			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		1/1/2003	1227	
Feldbezeichnung: Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Wohnort - früherer Gemeindename -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann.</p> <p>Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.</p> <p>Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70123 Stuttgart</p>				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( ) Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / WohnortFruehererGemeindename			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	1/1/2003	1228	
Feldbezeichnung: <b>Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Straße -</b>			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12	Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist die Bezeichnung der Straße anzugeben; eine sinnvoll gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig. Bei Überschreitung der Feldlänge muss sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung - wohl aber eine Hausnummer - vorhanden, so ist <i>“Hausnummer”</i> anzugeben. Sind sowohl Straßenbezeichnung als auch Hausnummer nicht vorhanden, so ist <i>“ohne Hausnummer”</i> anzugeben.			
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -./ Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/.	Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: <b>Anschrift / Strasse</b>		ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		1/1/2003	1229	
Feldbezeichnung: Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Hausnummer -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 4	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben				
Codierung:		Darstellungsform: unverschlüsselt Angabe immer linksbündig		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Hausnummer			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		1/1/2003	1230	
Feldbezeichnung: Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Adressierungszusätze -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 21	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es sind alle notwendigen Adressierungszusätze anzugeben; in Betracht kommen Buchstaben, Zusatzziffern, Telefonnummern, Stockwerksnummern und besondere Lagebezeichnungen. Beispiele: 124 A, 109.5, 16 1/7, IV., Stockwerk, Wohnung 115, Hinterhaus, Gartenhaus.				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -./ Leerzeichen		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Adressierungszusaetze			ggfs. Rolle:	



DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		1/1/2003	1231	
Feldbezeichnung: Zuzug aus dem Ausland - letzte frühere Anschrift im Inland - Datum des Wegzugs ins Ausland -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 12		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist das Datum des Wegzugs ins Ausland anzugeben. Fehlende Tages- , Monats- oder Jahresangaben sind durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Wohnung / DatumDesAuszugs			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1301	
Feldbezeichnung: Datum des Beziehens der Wohnung				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 13		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist das Datum des Beziehens der Wohnung anzugeben. Ist der Einwohner zugezogen, ohne sich anzumelden, so ist das Datum der Fortschreibung des Melderegisters anzugeben; vgl. Blatt 1308.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Wohnung / DatumDesBeziehens			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1302	
Feldbezeichnung: <b>Zuzug - Gemeinde -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 13		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist das Datum des Zuzugs in die Gemeinde anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Einwohnerschaft / ZuzugGemeinde</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1303	
Feldbezeichnung: <b>Zuzug - Kreis -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 13		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist das Datum des Zuzugs in den Kreis anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Einwohnerschaft / ZuzugKreis</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1304	
Feldbezeichnung: <b>Zuzug - Land -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 13		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist das Datum des Zuzugs in das Land anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Einwohnerschaft / ZuzugLand</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1305	
Feldbezeichnung: <b>Zuzug - Bund -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 13		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist das Datum des Zuzugs in die Bundesrepublik Deutschland anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Einwohnerschaft / ZuzugBund</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		4/3/2002	1306	
Feldbezeichnung: Datum des Auszugs aus der Wohnung				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 13		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist das Datum des Auszugs aus der Wohnung anzugeben. Besteht nach dem Auszug aus der Wohnung keine Wohnung mehr in der Gemeinde, so ist das Datum des Auszugs aus der letzten Wohnung identisch mit dem Wegzugsdatum aus der Gemeinde. Ist der Einwohner unter Verletzung seiner Meldepflicht weggezogen, so ist das Datum der Fortschreibung des Melderegisters nach Blatt 1309 anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Wohnung / DatumDesAuszugs			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	3/20/1994	1307	37
Feldbezeichnung: Fortzug in das Ausland			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 13	Länge des Feldes: 3	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Bei Fortzug in das Ausland ist der Staat anzugeben, in den der Einwohner verzieht.			
Codierung:	Darstellungsform: Schlüssel nach Anlage 1		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: Anschrift / Staat		ggfs. Rolle:	



DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1308	
Feldbezeichnung: Fortschreibung des Melderegisters - Datum der Anmeldung von Amtswegen -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 13		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Ist die Anmeldung nicht durch den Meldepflichtigen erfolgt, so ist das Datum der Anmeldung von Amts wegen anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Wohnung / DatumDerAnmeldungVonAmtswegen			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1309	
Feldbezeichnung: Fortschreibung des Melderegisters - Datum der Abmeldung von Amtswegen -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 13		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Ist die Abmeldung nicht durch den Meldepflichtigen erfolgt, so ist das Datum der Abmeldung von Amts wegen anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Wohnung / DatumDerAbmeldungVonAmtswegen			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1310	
Feldbezeichnung: Fortschreibung des Melderegisters - Datum des Wohnungsstatuswechsels -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 13		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Ist der Wechsel des Wohnungsstatus nicht durch den Meldepflichtigen mitgeteilt worden, so ist das Datum der von Amts wegen durchgeführten Fortschreibung des Melderegisters anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Wohnung / DatumDesWohnungsStatusWechselsVonAmtsWegen			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1311	
Feldbezeichnung: Datum der Anmeldung bei der Meldebehörde				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 13		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist das Datum der tatsächlichen Anmeldung durch den Meldepflichtigen anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Wohnung / DatumAnmeldungBeiAnmeldebehoerde			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1312	
Feldbezeichnung: Datum der Abmeldung bei der Meldebehörde				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 13		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist das Datum der tatsächlichen Abmeldung durch den Meldepflichtigen				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Wohnung / DatumAbmeldungBeiAnmeldebehoerde			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1313	
Feldbezeichnung: Datum der Mitteilung des Wohnungswechsels				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 13		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist das Datum der tatsächlichen Mitteilung des Wohnungsstatuswechsels durch den Meldepflichtigen anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Wohnung / DatumMitteilungWohnungsstatuswechsel			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	1401	7
Feldbezeichnung: Familienstand				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 14		Länge des Feldes: 2	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist der personenstandsrechtliche Familienstand anzugeben; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden: LD = ledig VH = verheiratet VW = verwitwet GS = geschieden LP = Lebenspartnerschaft LV = Lebenspartner verstorben LA = Lebenspartnerschaft aufgehoben FU = unbekannt				
Codierung: D F G H L S U V W		Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Familienstand / Familienstand			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.		Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	1402	
Feldbezeichnung: Familienstand - Datum der letzten Eheschließung				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 14		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist das Datum der letzten Eheschließung oder der Begründung der letzten Lebenspartnerschaft anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Familienstand / DatumBeginn			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		



DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	1403	
Feldbezeichnung: Familienstand - Standesamt der letzten Eheschließung oder zuständige Behörde der letzten Begründung einer Lebenspartnerschaft -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 14		Länge des Feldes: 40	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Es ist das Standesamt bzw. die nach Landesrecht zuständige Behörde anzugeben, bei dem die letzte Eheschließung bzw. bei der die Begründung der letzten Lebenspartnerschaft beurkundet ist.</p> <p>Bei Änderung der Bezeichnung des Standesamtes sind an die frühere Bezeichnung des Standesamtes das Wort <i>“jetzt”</i> und die neue Bezeichnung des Standesamtes anzufügen.</p> <p>Ist in einem Einzelfall die letzte Eheschließung nicht bei einem Standesamt beurkundet, so ist die Stelle (z. B. Kirche) anzugeben, bei der diese Eheschließung beurkundet ist.</p> <p>Reicht die angegebene Stellenzahl für die Darstellung des Feldinhaltes nicht aus, so ist sinnvoll abzukürzen.</p> <p>Ist ein Standesamt oder eine zuständige Behörde nicht zu ermitteln, so ist ein Leerzeichen anzugeben.</p>				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( )Le- erzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Nachweisdaten / Behoerde			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	1404	
Feldbezeichnung: Familienstand - Nummer/ Aktenzeichen -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 14		Länge des Feldes: 15	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist die Nummer des Heiratseintrags der letzten Eheschließung oder die Nummer/das Aktenzeichen der für die Begründung der letzten Lebenspartnerschaft nach Landesrecht zuständigen Behörde anzugeben.				
Codierung: alle Zeichen / nicht zugelassen +		Darstellungsform: unverschlüsselt, und zwar so, wie in Heiratsurkunde oder in Abschrift/Auszug aus dem Familienbuch eingetragen		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Nachweisdaten / Aktenzeichen			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	8/1/2001	1405	8
Feldbezeichnung: Familienstand - Beendigung der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft - rechtlicher Grund -			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 14	Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist der rechtliche Grund der Beendigung der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft anzugeben; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden: 1 = Tod des Ehegatten oder des Lebenspartners 2 = Scheidung der Ehe 3 = Aufhebung der Ehe 4 = Aufhebung der Lebenspartnerschaft 5 = sonstige Gründe			
Codierung:	Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: Familienstand / Beendigungsgrund		ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld			
DSMeld	XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.	Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	1406	
Feldbezeichnung: Familienstand - Beendigung der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft - Datum -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 14		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist das Datum der Beendigung der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Familienstand / DatumEnde			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	1407	
<i>Feldbezeichnung: Familienstand - Beendigung der letzten Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft - Behörde und Aktenzeichen -</i>				
<i>Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 14</i>		<i>Länge des Feldes: 45</i>	<i>Häufigkeit des Feldes: einfach</i>	
Falls die Ehe oder Lebenspartnerschaft nicht durch Tod eines Ehegatten oder Lebenspartners beendet worden ist, so ist das Gericht, das die Beendigung der Ehe oder der letzten Lebenspartnerschaft ausgesprochen hat, oder die Behörde, die die Beendigung der Ehe oder der Lebenspartnerschaft festgestellt hat, anzugeben. Ist im Falle einer ausländischen Entscheidung über die Beendigung der letzten Ehe oder Lebenspartnerschaft eine Bestätigung durch eine deutsche Stelle erforderlich und erfolgt, so ist diese Stelle anzugeben. Außerdem ist das Aktenzeichen bzw. die Registernummer anzugeben.				
<i>Codierung:</i> alle Buchstaben sowie + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/').		<i>Darstellungsform:</i> unverschlüsselt, zwischen Behörde und Aktenzeichen ist ein Leerzeichen anzugeben		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
<i>Klasse / Attribut: Nachweisdaten / Behoerde</i>			<i>ggfs. Rolle:</i>	
<i>Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld</i>				
DSMeld		XMeld		
Behörde und Aktenzeichen sind in einem Feld zusammengefasst.		Behörde und Aktenzeichen werden in verschiedenen Elementen dargestellt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1501	
Feldbezeichnung: Ehegatte - Familiennamen -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Es ist ein vollständiger aktueller Familienname mit Ausnahme der Namensbestandteile (siehe Blatt 1502) anzugeben. Zusammengesetzte Familiennamen sind hier ebenfalls anzugeben. Beispiele: Schnorr von Carolsfeld, Dubois, Zumbusch.</p> <p>Läßt sich bei dem Namen eines Ausländers aus der Eintragung in seinem Paß eine Aufteilung in Familien- und Vornamen nicht feststellen, so wird der gesamte Name mit der in der Eintragung im Paß enthaltenen Reihenfolge der Worte angegeben (Blockname).</p> <p>Hat der Familienname mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p> <p>Ist ein Familienname zu Recht nicht vorhanden, so ist in der ersten Stelle ein “+” anzugeben.</p>				
Codierung: alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Nachname / Nachname			ggfs. Rolle: Familienname	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
		Die Semantik dieses Feldes wird durch ein Attribut "rolle" bestimmt.		
Ein zu Recht nicht vorhandener Nachname wird durch einen besonders codierten Wert angezeigt.		Ein zu Recht nicht vorhandener Nachname wird durch einen entsprechenden Wert im Feld zurechnichtvorhanden dargestellt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1502	
Feldbezeichnung: Ehegatte - Namensbestandteile des Familiennamens -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Bei mehrteiligen Familiennamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Familiennamens nachgestellt werden. Beispiele: <i>du Bois</i> , <i>Da Costa</i> , <i>von der Wangen</i> , <i>d'Albert</i> , <i>Freiherr von Schönfeld</i> . Hat der Namensbestandteil des Familiennamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.				
Codierung: alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Nachname / Namensbestandteil</b>			ggfs. Rolle: <b>Familienname</b>	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
		Die Semantik dieses Feldes wird durch ein Attribut "rolle" bestimmt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1503	
Feldbezeichnung: Ehegatte - Vornamen -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es sind sämtliche Vornamen des Ehegatten möglichst in der Reihenfolge anzugeben, wie sie im Geburtenbuch eingetragen sind. Sind die Vornamen länger als 60 Stellen, so ist in der 60. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben. Fehlt der Vorname zu Recht, so ist als Merkmal “+” anzugeben; dies gilt auch für Blocknamen (siehe Blatt 1501).				
Codierung: alle Buchstaben sowie -.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / nur in der 60. Stelle zugelassen. / in der ersten Stelle nicht zugelassen .		Darstellungsform: unverschlüsselt, die Vornamen sind jeweils durch ein Leerzeichen zutrennen. Mit einem Bindestrich verbundene Vornamen sind ein Vorname		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Vorname / Vorname			ggfs. Rolle: aktueller Vorname	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
		Die Semantik dieses Feldes wird durch ein Attribut "rolle" bestimmt.		
Alle Vornamen werden in einem Feld übermittelt.		Jeder Vorname wird in einem eigenen Feld übermittelt.		
Ein zu Recht nicht vorhandener Vorname wird durch einen besonders codierten Wert angezeigt.		Ein zu Recht nicht vorhandener Vorname wird durch einen entsprechenden Wert im Feld zurechnichtvorhanden dargestellt.		



DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	1504	
Feldbezeichnung: <b>Ehegatte - Doktorgrad</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 6.2.2.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Durchführung des Passgesetzes (PassG) - PassVwV - in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 2000 (BAnz. Nr. 179 S. 18859; GMBI. S.587) in Pässe eingetragen werden dürfen. Zulässig sind: "Dr.", "Dr.h.c.", "Dr.E.h.", "Dr.e.h.", "D.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.				
Codierung: c D E e h r l Leerzeichen / hinter einem Punkt muss nicht immer ein Leerzeichen vorhanden sein / in der ersten Stelle zugelassen .		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Titel / Titel</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Alle Doktorgrade einer Person werden in einem Feld übermittelt.		Jeder Doktorgrad wird in je einem Feld übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1505	
Feldbezeichnung: Ehegatte - Tag der Geburt -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Tag, Monat, Jahr anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt. Fehlende oder unvollständige Geburtsdaten sind wie folgt anzugeben: Fehlende Tages-, Monats- oder Jahresangaben sind jeweils durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achttellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Geburt / TagDerGeburt			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	3/20/1994	1506	1
Feldbezeichnung: Ehegatte - Geschlecht -			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15	Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist das Geschlecht des Ehegatten anzugeben; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden: m = männlich w = weiblich			
Codierung: m w	Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: <b>Geschlecht / Geschlecht</b>		ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld			
DSMeld	XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.	Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1507	36
Feldbezeichnung: Ehegatte - Wohnort - Gemeindeschlüssel -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Falls der Ehegatte eine andere oder eine weitere Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland innehat, so ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die Wohnung liegt.				
Codierung:		Darstellungsform: Gemeindeschlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Gemeindeschluessel			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		5/14/1998	1508	37
Feldbezeichnung: Ehegatte - Wohnort - Staat -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 3	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Falls der Ehegatte keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland innehat, so ist der Staat anzugeben, in dem er wohnt.				
Codierung:		Darstellungsform: Schlüssel nach Anlage 1		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Staat			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		5/14/1998	1509	
Feldbezeichnung: Ehegatte - Anschrift - Postleitzahl				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 5	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist die Postleitzahl des Wohnortes des Ehegatten anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Postleitzahl			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		5/14/1998	1510	
Feldbezeichnung: Ehegatte - Anschrift - Wohnort				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist die postalische Wohnortbezeichnung anzugeben.				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( )Le- erzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Wohnort			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		5/14/1998	1511	
Feldbezeichnung: Ehegatte - Anschrift - früherer Gemeindename				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
<p>Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann.</p> <p>Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.</p> <p>Beispiel: Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70234 Stuttgart</p>				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( )Le- erzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / WohnortFruehererGemeindename			ggfs. Rolle:	



DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	5/14/1998	1512	
Feldbezeichnung: Ehegatte - Anschrift - Straße			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15	Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist die Bezeichnung der Strasse anzugeben; eine sinnvolle gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig. Bei Überschreitung der Feldlänge muß sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung - wohl aber ein Hausnummer - vorhanden, so ist "Hausnummer" anzugeben. Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist "ohne Hausnummer" anzugeben.			
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( )Le- erzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).	Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: Anschrift / Strasse		ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		5/14/1998	1513	
Feldbezeichnung: Ehegatte - Anschrift - Hausnummer				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 4	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Angabe immer linksbündig		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Hausnummer			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		5/14/1998	1514	
Feldbezeichnung: Ehegatte - Anschrift - Adressierungszusätze				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 21	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es sind alle notwendigen Adressierungszusätze anzugeben. In Betracht kommen: Buchstaben, Zusatzziffern, Teilnummern, Stockwerksnummern, Wohnungsnummern und besondere Lagebezeichnungen. Beispiele: 124 A, 109.5, 16 1/7, IV. Stockwerk, Wohnung 115, Hinterhaus, Gartenhaus.				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / HausnummerBuchstabeZusatzziffer			ggfs. Rolle:	
Klasse / Attribut: Anschrift / StockwerksWohnungsNummer			ggfs. Rolle:	
Klasse / Attribut: Anschrift / TeilnummerDerHausnummer			ggfs. Rolle:	
Klasse / Attribut: Anschrift / Zusatzangaben			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		5/14/1998	1515	
Feldbezeichnung: Ehegatte - Anschrift - Wohnungsgeber				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 26	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist der Wohnungsgeber des Ehegatten anzugeben, soweit dies zur Adressierung erforderlich ist.				
Codierung: alle Buchstaben sowie -.Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Wohnungsgeber			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	5/14/1998	1516	
Feldbezeichnung: Ehegatte - Sterbetag -			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15	Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist das Datum des Sterbetages des Ehegatten anzugeben. Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (§ 36 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden - DA - ), so ist hier das <i>zweite</i> (spätere) Datum anzugeben. Ggf. ist der Zeitpunkt des Todes, einer Todeserklärung oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit anzugeben.			
Codierung:	Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achttellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: Tod / Sterbetag		ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld			
DSMeld	XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.	Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		4/3/2002	1517	
Feldbezeichnung: Lebenspartner - Familienname -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Es ist ein vollständiger aktueller Familienname mit Ausnahme der Namensbestandteile (siehe Blatt 1518) anzugeben. Zusammengesetzte Familiennamen sind ebenfalls anzugeben. Beispiele: Schnorr von Carolsfeld, Dubois, Zumbusch.</p> <p>Lässt sich bei dem Namen eines Ausländers aus der Eintragung in seinem Pass eine Aufteilung in Familien- und Vornamen nicht feststellen, so wird der gesamte Name mit der in der Eintragung im Pass enthaltenen Reihenfolge der Worte angegeben (Blockname).</p> <p>Hat der Familienname mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p> <p>Ist ein Familienname zu Recht nicht vorhanden, so ist in der ersten Stelle “+” anzugeben.</p>				
Codierung: lle Buchstaben und Ziffern sowie -'. / nur in der ersten Stelle zugelassen + / in der ersten stelle nicht zugelassen.-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Nachname / Nachname			ggfs. Rolle: Familienname	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		4/3/2002	1518	
Feldbezeichnung: <b>Lebenspartner - Namenbestandteile des Familiennamens -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Bei mehrteiligen Familiennamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Familiennamens nachgestellt werden. Beispiele: <i>du Bois</i> , <i>Da Costa</i> , <i>von der Wangen</i> , <i>d'Albert</i> , <i>Freiherr von Schönfeld</i> . Hat der Namensbestandteil des Familiennamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.				
Codierung: alle Buchstaben sowie -' Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Nachname / Namensbestandteil</b>			ggfs. Rolle: <b>Familienname</b>	

DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	4/3/2002	1519	
Feldbezeichnung: <b>Lebenspartner - Vornamen -</b>			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15	Länge des Feldes: 60	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es sind sämtliche Vornamen des Lebenspartners möglichst in der Reihenfolge anzugeben, wie sie im Geburtenbuch eingetragen sind. Sind die Vornamen länger als 60 Stellen, so ist in der 60. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben. Fehlt der Vorname zu Recht, so ist als Merkmal “+” anzugeben; dies gilt auch für Blocknamen (siehe Blatt 1517).			
Codierung: alle Buchstaben sowie -' Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / nur in der 60. Stelle zugelassen. / in der ersten Stelle nicht zugelassen -	Darstellungsform: Unverschlüsselt; die Vornamen sind jeweils durch ein Leerzeichen zu trennen. Mit einem Bindestrich verbundene Vornamen sind ein Vorname.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: <b>Vorname / Vorname</b>		ggfs. Rolle:	



DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		4/3/2002	1520	
Feldbezeichnung: Lebenspartner - Doktorgrad -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Es sind nur diejenigen Doktorgrade anzugeben, die nach Nr. 6.2.2.3 der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Durchführung des Passgesetzes (PassG) - Pass VWV - in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 2000 (BAz. Nr. 179 S. 18859; GMBI S. 587) in Pässe eingetragen werden dürfen.</p> <p>Zulässig sind: "Dr.", "Dr.h.c.", "Dr.E.h.", "Dr.e.h.", "D.". Sind mehrere Doktorgrade anzugeben, so sind sie durch ein Leerzeichen zu trennen.</p>				
Codierung: c D E e h r l Leerzeichen / hinter einem Punkt muss nicht immer ein Leerzeichen vorhanden sein / in der ersten Stelle zugelassen .		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Titel / Titel			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		4/3/2002	1521	
Feldbezeichnung: <b>Lebenspartner - Tag der Geburt -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Tag, Monat, Jahr anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt.</p> <p>Fehlende oder unvollständige Geburtsdaten sind wie folgt anzugeben:</p> <p>Fehlende Tages-, Monats- oder Jahresangaben sind jeweils durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben.</p>				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Geburt / TagDerGeburt</b>			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		4/3/2002	1522	1
Feldbezeichnung: Lebenspartner - Geschlecht -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist das Geschlecht des Lebenspartners anzugeben; dabei ist folgender Schlüsse zu verwenden: m = männlich w = weiblich				
Codierung: m w		Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Geschlecht / Geschlecht			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		4/3/2002	1523	36
Feldbezeichnung: Lebenspartner - Anschrift - Gemeindeschlüssel -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Falls der Lebenspartner eine andere oder eine weitere Wohnung im Inland innehat, so ist der vom Statistischen Bundesamt herausgegebene bundeseinheitliche Gemeindeschlüssel der Gemeinde anzugeben, in der die Wohnung liegt.				
Codierung:		Darstellungsform: Gemeindeschlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Gemeindeschluessel			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		4/3/2002	1524	37
Feldbezeichnung: Lebenspartner - Anschrift - Staat -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 3	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Falls der Lebenspartner keine Wohnung im Inland innehat, so ist der Staat anzugeben, in dem er wohnt.				
Codierung:		Darstellungsform: Schlüssel nach Anlage 1		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Staat			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		4/3/2002	1525	
Feldbezeichnung: Lebenspartner - Anschrift - Postleitzahl -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 5	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist die Postleitzahl des Wohnortes des Lebenspartners anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Postleitzahl			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		4/3/2002	1526	
Feldbezeichnung: <b>Lebenspartner - Anschrift - Wohnort -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist die postalische Wohnortsbezeichnung anzugeben.				
Codierung: alle Buchstaben sowie -'/( ) Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Anschrift / Wohnort</b>			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		4/3/2002	1527	
Feldbezeichnung: Lebenspartner - Anschrift - Wohnort - früherer Gemeindename -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
<p>Es ist der frühere Gemeindename anzugeben, der als Stadt- bzw. Ortsteilname dem jetzigen Gemeindennamen hinzugefügt werden kann.</p> <p>Der frühere Gemeindename (jetziger Ortsteil- oder Stadtteilname) ist bei Adressierungen unterhalb des Namens (oberhalb der Straßenbezeichnung) anzugeben.</p> <p>Beispiel:Frau Rita Scholl Zuffenhausen Am Stadtpark 12 70234 Stuttgart</p>				
Codierung: alle Buchstaben sowie -./() Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'().		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / WohnortFruehererGemeindename			ggfs. Rolle:	



DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	4/3/2002	1528	
Feldbezeichnung: <b>Lebenspartner - Anschrift - Straße -</b>			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15	Länge des Feldes: 25	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist die Bezeichnung der Strasse anzugeben; eine sinnvolle gekürzte Straßenbezeichnung ist zulässig. Bei Überschreitung der Feldlänge muss sinnvoll abgekürzt werden. Ist keine Straßenbezeichnung - wohl aber ein Hausnummer - vorhanden, so ist "Hausnummer" anzugeben. Sind weder Straßenbezeichnung noch Hausnummer vorhanden, so ist "ohne Hausnummer" anzugeben.			
Codierung: alle Buchstaben sowie -./ Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/.	Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: <b>Anschrift / Strasse</b>		ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		4/3/2002	1529	
Feldbezeichnung: <b>Lebenspartner - Anschrift - Hausnummer -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 4	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es sind nur die Ziffern einer Hausnummer anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: unverschlüsselt Angabe immer linksbündig		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Anschrift / Hausnummer</b>			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		4/3/2002	1530	
Feldbezeichnung: Lebenspartner - Anschrift - Adressierungszusätze -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 21	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es sind alle notwendigen Adressierungszusätze anzugeben. In Betracht kommen: Buchstaben, Zusatzziffern, Teilnummern, Stockwerksnummern, Wohnungsnummern und besondere Lagebezeichnungen. Beispiele: 124 A, 109.5, 16 1/7, IV. Stockwerk, Wohnung 115, Hinterhaus, Gartenhaus.				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -./ Leerzeichen		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Anschrift / Adressierungszusaetze			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		4/3/2002	1531	
Feldbezeichnung: <b>Lebenspartner - Anschrift - Wohnungsgeber -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 26	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist der Wohnungsgeber des Lebenspartners anzugeben, soweit dies zur Adressierung erforderlich ist.				
Codierung: alle Buchstaben sowie -,' Leerzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -.		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Anschrift / Wohnungsgeber</b>			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		4/3/2002	1532	
Feldbezeichnung: Lebenspartner - Sterbetag -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 15		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Es ist das Datum des Sterbetages des Lebenspartners anzugeben. Ist im Sterbebuch für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (§ 336 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden - DA -), so ist hier das zweite (spätere) Datum anzugeben. Ggf. ist der Zeitpunkt des Todes, einer Todeserklärung oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit anzugeben.</p>				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Tod / Sterbetag			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1601	
Feldbezeichnung: <b>Kinder - Familiennamen -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 16		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
<p>Es ist der vollständige aktuelle Familienname des Kindes mit Ausnahme der Namensbestandteile (siehe Blatt 1602) anzugeben. Zusammengesetzte Familiennamen sind ebenfalls anzugeben. Beispiele: Schnorr von Carolsfeld, Dubois, Zumbusch.</p> <p>Läßt sich bei dem Namen eines Ausländers aus der Eintragung in seinem Paß eine Aufteilung in Familien- und Vornamen nicht feststellen, so wird er gesamte Name mit der in Eintragung im Paß enthaltenen Reihenfolge der Worte angegeben (Blockname).</p> <p>Hat der Familienname mehr als 45 Stellen so ist in der 45. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p> <p>Ist ein Familienname zu Recht nicht vorhanden, so ist in der ersten Stelle ein “+” anzugeben.</p>				
Codierung: alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Nachname / Nachname</b>			ggfs. Rolle: <b>Familienname</b>	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
		Die Semantik dieses Feldes wird durch ein Attribut "rolle" bestimmt.		
Ein zu Recht nicht vorhandener Nachname wird durch einen besonders codierten Wert angezeigt.		Ein zu Recht nicht vorhandener Nachname wird durch einen entsprechenden Wert im Feld zurechnichtvorhanden dargestellt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1602	
Feldbezeichnung: <b>Kinder - Namensbestandteile des Familiennamens -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 16		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Bei mehrteiligen Familiennamen sind die Namensbestandteile anzugeben, die dem Hauptbestandteil des Familiennamens nachgestellt werden. Beispiele: <i>du Bois, Da Costa, von der Wangen, d'Albert, Freiherr von Schönfeld.</i> Haben die Namensbestandteile des Familiennamens mehr als 45 Stellen, so ist in der 45. Stelle als Merkmal “. ” (Punkt) anzugeben.				
Codierung: alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen .-		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Nachname / Namensbestandteil</b>			ggfs. Rolle: <b>Familienname</b>	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
		Die Semantik dieses Feldes wird durch ein Attribut "rolle" bestimmt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1603	
Feldbezeichnung: <b>Kinder - Vornamen -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 16		Länge des Feldes: 60	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
<p>Es sind sämtliche Vornamen des Kindes möglichst in der Reihenfolge anzugeben, wie sie im Geburtenbuch eingetragen sind.</p> <p>Sind die Vornamen länger als 60 Stellen, so ist in der 60. Stelle als Merkmal “.” (Punkt) anzugeben.</p> <p>Fehlt der Vorname zu Recht, so ist in der ersten Stelle als Merkmal “+” anzugeben; dies gilt auch für Blocknamen (siehe Blatt 1601).</p>				
Codierung: alle Buchstaben sowie -'.Leerzeichen / nur in der ersten Stelle zugelassen + / nur in der 60. Stelle zugelassen. / in der ersten Stelle nicht zugelassen .		Darstellungsform: unverschlüsselt, die Vornamen sind jeweils durch ein Leerzeichen zutrennen. Mit einem Bindestrich verbundene Vornamen sind ein Vorname		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Vorname / Vorname</b>			ggfs. Rolle: <b>aktueller Vorname</b>	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Alle Vornamen werden in einem Feld übermittelt.		Jeder Vorname wird in einem eigenen Feld übermittelt.		
Ein zu Recht nicht vorhandener Vorname wird durch einen besonders codierten Wert angezeigt.		Ein zu Recht nicht vorhandener Vorname wird durch einen entsprechenden Wert im Feld zurechnichtvorhanden dargestellt.		



DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1604	
Feldbezeichnung: <b>Kinder - Tag der Geburt -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 16		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
<p>Der Tag der Geburt ist in der Reihenfolge Tag, Monat, Jahr anzugeben. Einstellige Angaben werden durch führende Nullen ergänzt.</p> <p>Fehlende oder unvollständige Geburtsdaten sind wie folgt anzugeben: Fehlende Tages-, Monats- oder Jahresangaben sind jeweils durch Nullen anzugeben. Bei fehlender Monatsangabe wird auch die Tagesangabe durch Nullen angegeben.</p>				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Geburt / TagDerGeburt</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1605	
Feldbezeichnung: <b>Kinder - Sterbetag -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 16		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist der Sterbetag des Kindes anzugeben. Ist im Sterbebuch für den Zeitpunkt des Todes ein Zeitraum eingetragen (§ 336 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden - DA -), so ist das <i>zweite</i> (spätere) Datum anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Tod / Sterbetag</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1701	
Feldbezeichnung: Personalausweis - Ausstellungsbehörde -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 17		Länge des Feldes: 35	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist die Behörde anzugeben, die einen Personalausweis ausgestellt hat. Untergliederungen, wie z.B. Amt für öffentliche Ordnung, sind nicht anzugeben.				
Codierung: alle Buchstaben sowie + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/(').		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Nachweisdaten / Behoerde			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1702	
Feldbezeichnung: Personalausweis - Ausstellungsdatum -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 17		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist das Datum der Ausstellung des Personalausweises anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Nachweisdaten / Datum			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1703	
Feldbezeichnung: Personalausweis - Gültigkeitsdauer -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 17		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist das Datum anzugeben, bis zu dem der Personalausweis gültig ist.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Ausweisdokument / Güeltigkeitsdauer			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1704	4
Feldbezeichnung: <b>Paß - Art -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 17		Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist die Art des Passes anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Schlüssel nach Anlage 3		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Nachweisdaten / Dokumenttyp</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.		Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		

DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	3/20/1994	1705	
Feldbezeichnung: <b>Paß - Ausstellungsbehörde -</b>			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 17	Länge des Feldes: 35	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist die Behörde anzugeben, die den Paß ausgestellt hat. Untergliederungen, wie z. B. Amt für öffentliche Ordnung, sind nicht anzugeben.			
Codierung: alle Buchstaben sowie + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().	Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: <b>Nachweisdaten / Behoerde</b>		ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1706	
Feldbezeichnung: <b>Paß - Ausstellungsdatum -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 17		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist das Datum der Ausstellung des Passes anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Nachweisdaten / Datum</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		



DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1707	
Feldbezeichnung: <b>Paß - Gültigkeitsdauer -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 17		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist das Datum anzugeben, bis zu dem der Paß gültig ist.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Ausweisdokument / Gueltigkeitsdauer</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		1/1/2003	1708	
Feldbezeichnung: <b>Personalausweis - Seriennummer -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 17		Länge des Feldes: 10	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist die Seriennummer des Personalausweises anzugeben.				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Ausweisdokument / Seriennummer</b>			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		1/1/2003	1709	
Feldbezeichnung: <b>Pass - Seriennummer -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 17		Länge des Feldes: 10	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist die Seriennummer des Passes anzugeben.				
Codierung: alle Zeichen		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Ausweisdokument / Seriennummer</b>			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		5/14/1998	1801	11
Feldbezeichnung: <b>Übermittlungssperre - Grund -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 18		Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
<p>Es ist der Grund der Übermittlungssperre anzugeben. In Betracht kommen nachstehende Fälle, für die folgender Schlüssel zu verwenden ist:</p> <p>1 = Auskunftssperre nach § 21 Abs. 7 Nr. 2 MRRG (Adoptionspflegeverhältnis gem. § 1758 Abs. 2 BGB)</p> <p>2 = Übermittlungssperre nach § 19 Abs. 2 Satz 4 MRRG (Übermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften)</p> <p>3 = Auskunftssperre nach § 21 Abs. 5 MRRG (bei Gefahr für Leben, Gesundheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen)</p> <p>4 = Auskunftssperre nach § 21 Abs. 6 MRRG in der bis 2. April 2002 geltenden Fassung (auf Antrag bei berechtigtem Interesse)</p> <p>5 = Auskunftssperre nach § 22 Abs. 2 MRRG (bei Alters- oder Ehejubiläen)</p> <p>6 = Auskunftssperre nach § 21 Abs. 7 Nr. 1 MRRG (Speicherung erfolgt nur in dem Melderegister der Meldebehörde, in deren Zuständigkeitsbereich die Annahme als Kind verarbeitet wurde)</p> <p>7 = Auskunftssperre nach § 22 Abs. 1 MRRG (Auskunft an Parteien u. a.)</p> <p>8 = Auskunftssperren aufgrund von Landesrecht</p> <p>9 = Auskunftssperre nach § 21 Abs. 1 a Satz 2 MRRG (Internetauskunft)</p>				
Codierung:		Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Auskunftssperre / Grund</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.		Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1802	
Feldbezeichnung: <b>Frist für die Auskunftssperren nach § 21 Melderechtsrahmengesetz</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 18		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist das Datum der Beendigung der Auskunftssperren anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Auskunftssperre / Frist</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1901	
Feldbezeichnung: <b>Sterbetag</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 19		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist das Datum des Sterbetages anzugeben. Ist im Sterbeeintrag für den Zeitpunkt des Todes ein <i>Zeitraum</i> eingetragen (§ 336 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden - DA -), so ist hier das <i>zweite</i> (spätere) Datum anzugeben. Ggf. ist der Zeitpunkt des Todes, einer Todeserklärung oder einer gerichtlichen Feststellung der Todeszeit anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achttellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Tod / Sterbetag</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	3/20/1994	1902	
Feldbezeichnung: Sterbetag - Sterbeeintrag - Standesamt -			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 19	Länge des Feldes: 40	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist das Standesamt anzugeben, bei dem der Sterbefall beurkundet ist. Bei einer Todeserklärung oder der Feststellung der Todeszeit ist das Gericht anzugeben, das die rechtskräftige Entscheidung getroffen hat. Sofern die rechtskräftige gerichtliche Entscheidung (Todeserklärung oder Feststellung der Todeszeit) vom Standesamt I in Berlin eingetragen worden ist, so ist dieses Standesamt anzugeben. Reicht die angegebene Stellenzahl für die Darstellung des Feldinhaltes nicht aus, so ist sinnvoll abzukürzen.			
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( )Le- erzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).	Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: Nachweisdaten / Behoerde		ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	1903	
Feldbezeichnung: Sterbetag - Sterbeeintrag - Nummer -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 19		Länge des Feldes: 15	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Es ist die Nummer des Sterbeeintrags anzugeben. Ggf. ist das Aktenzeichen des rechtskräftigen Beschlusses über die Todeserklärung oder die Feststellung der Todeszeit anzugeben. Ist die Nummer des Eintrages im Buch für Todeserklärungen des Standesamtes I in Berlin bekannt, so ist diese anzugeben.</p>				
Codierung: alle Zeichen / nicht zugelassen +		Darstellungsform: 1. Eintrag bei deutschen Standes- ämtern: NNNNN/JJ oder NNNNN/u/JJ; führende Nul- len sind fortzulassen. 2. Für die Eintragungen bei ausländischen Standesämtern wird keine Form vorge- schrieben		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Nachweisdaten / Aktenzeichen			ggfs. Rolle:	



DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		5/14/1998	1904	
Feldbezeichnung: <b>Sterbeort</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 1 Nr. 19		Länge des Feldes: 40	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Der Sterbeort ist anzugeben. Nach Möglichkeit sollte nach § 60 der Dienstanweisung für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörden (DA) verfahren werden.</p> <p>Ist der Sterbeort nicht feststellbar, so ist <i>“unbekannt”</i> anzugeben.</p> <p>Reichen 40 Stellen für die Angabe des Sterbeortes nicht aus, so ist der Sterbeort sinnvoll zu kürzen.</p> <p>Falls vorhanden, kann hinter dem Sterbeort der Kreis angegeben werden; in diesem Fall folgen auf den Sterbeort ein Schrägstrich und die Bezeichnung des Kreises. Bei Überschreiten der Stellenzahl wird die Kreisangabe nicht gekürzt, sondern abgebrochen.</p>				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( )Le- erzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Tod / Sterbeort</b>			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	2101	12
Feldbezeichnung: <b>Tatsache des Wahlrechtsausschlusses</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 1a		Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: zweifach	
<p>Es ist die Tatsache des Ausschlusses vom Wahlrecht oder der Wählbarkeit zum Deutschen Bundestag und zum Europäischen Parlament anzugeben. Dies gilt bezüglich der Wahl zum Europäischen Parlament auch dann, wenn der Ausschluss eines Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft (Unionsbürger) durch den Herkunftsmitgliedstaat ausgesprochen wurde. Dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>1 = Ausschluss vom Wahlrecht 2 = Ausschluss von der Wählbarkeit</p>				
Codierung:		Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Wahlrechtsausschluss / Art</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.		Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	2102	
Feldbezeichnung: Tatsache des Wahlrechtsausschlusses - Tag, an dem der Wahlrechtsausschluss endet -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 1a		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: zweifach	
Es ist das Datum, an dem der Ausschluss vom Wahlrecht oder von der Wählbarkeit endet, anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Wahlrechtsausschluss / DatumAusschlussende			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	2103	
Feldbezeichnung: Tatsache des Wahlrechtsausschlusses - Behörde und Aktenzeichen -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 1a		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: zweifach	
Es ist das Gericht anzugeben, das die Entscheidung über den Ausschluss vom Wahlrecht oder von der Wählbarkeit getroffen hat. Entsprechendes gilt für das Aktenzeichen.				
Codierung: alle Buchstaben sowie + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().		Darstellungsform: unverschlüsselt; zwischen Gericht und Aktenzeichen ist ein Leerzeichen anzugeben		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Nachweisdaten / Behoerde			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Behörde und Aktenzeichen sind in einem Feld zusammengefasst.		Behörde und Aktenzeichen werden in verschiedenen Elementen dargestellt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		8/1/2001	2104	23
Feldbezeichnung: Tatsache der Eintragung eines Unionsbürgers in das Wählerverzeichnis von Amts wegen				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 1b		Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist die Tatsache anzugeben, dass ein Unionsbürger bei der Wahl zum Europäischen Parlament von Amts wegen in das Wählerverzeichnis einzutragen ist.				
Codierung:		Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Unionsbuerger / EintragvonAmtswegen			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	8/1/2001	2105	
Feldbezeichnung: Tatsache der Eintragung eines Unionsbürgers in das Wählerverzeichnis vom Amts wegen - Gebietskörperschaft oder Wahlkreis im Herkunfts-Mitgliedstaat -			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 1b	Länge des Feldes: 40	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist die Gebietskörperschaft oder der Wahlkreis im Herkunfts-Mitgliedstaat, wo der Unionsbürger gegebenenfalls zuletzt in ein Wählerverzeichnis eingetragen war, anzugeben.			
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( )Le- erzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).	Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: Unionsbuerger / WahlVorigeGebietskoerper- schaftAusland		ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	2201	13
Feldbezeichnung: Lohnsteuerklasse				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 2		Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist die Lohnsteuerklasse aufgrund von § 38b des Einkommensteuergesetzes anzugeben; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden: 1 = Steuerklasse I 2 = Steuerklasse II 3 = Steuerklasse III 4 = Steuerklasse IV 5 = Steuerklasse V				
Codierung:		Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Lohnsteuerdaten / Lohnsteuerklasse			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.		Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	2202	
Feldbezeichnung: Datum der Ausstellung bzw. Änderung der Lohnsteuerkarte				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 2		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist das Datum der Ausstellung oder Änderung der Lohnsteuerkarte anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Lohnsteuerdaten / Ausstellungsdatum			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		



DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	2203	14
Feldbezeichnung: Art der Ausstellung der Lohnsteuerkarte				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 2		Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist die Art der Ausstellung der Lohnsteuerkarte anzugeben; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden: 1 = Erstaussstellung 2 = weitere Lohnsteuerkarte 3 = Änderung der Lohnsteuerkarte 4 = Ersatzaussstellung 5 = Berichtigung				
Codierung:		Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Lohnsteuerdaten / Ausstellungsart			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.		Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		

DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	3/20/1994	2204	13
Feldbezeichnung: Lohnsteuerklasse des Ehegatten			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 2	Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist die Lohnsteuerklasse des Ehegatten aufgrund von § 38b des Einkommensteuergesetzes anzugeben; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden: 1 = Steuerklasse I 2 = Steuerklasse II 3 = Steuerklasse III 4 = Steuerklasse IV 5 = Steuerklasse V			
Codierung:	Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: Lohnsteuerdaten / Lohnsteuerklasse		ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld			
DSMeld	XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.	Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	2205	
Feldbezeichnung: Datum der Ausstellung bzw. Änderung der Lohnsteuerkarte des Ehegatten				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 2		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist das Datum der Ausstellung oder Änderung der Lohnsteuerkarte des Ehegatten anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Lohnsteuerdaten / Ausstellungsdatum			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	2206	14
Feldbezeichnung: Art der Ausstellung der Lohnsteuerkarte des Ehegatten				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 2		Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist die Art der Ausstellung der Lohnsteuerkarte anzugeben; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden: 1 = Erstaussstellung 2 = weitere Lohnsteuerkarte 3 = Änderung der Lohnsteuerkarte 4 = Ersatzaussstellung 5 = Berichtigung				
Codierung:		Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Lohnsteuerdaten / Ausstellungsart			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.		Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	2207	
Feldbezeichnung: Zweite und weitere Lohnsteuerkarten				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 2		Länge des Feldes: 2	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist die Anzahl der auszustellenden weiteren Lohnsteuerkarten (Lohnsteuerklasse VI) anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Lohnsteuerdaten / ZweiteUndWeitereLstKarte			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	5/14/1998	2208	
Feldbezeichnung: Zweite und weitere Lohnsteuerkarten des Ehegatten			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 2	Länge des Feldes: 2	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Wohnt der jüngere Ehegatte nicht in derselben Gemeinde wie der ältere Ehegatte, so ist anzugeben, wie viele weitere Lohnsteuerkarten (Lohnsteuerklasse VI) für den jüngeren auszustellen sind.			
Codierung:	Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: Lohnsteuerdaten / ZweiteUndWeitereLstKarte		ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	2209	9
Feldbezeichnung: Lohnsteuerrechtliche Berücksichtigung des Kindes				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 2		Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist anzugeben, ob ein Kind lohnsteuerrechtlich bei der Ausstellung der Lohnsteuerkarte zugeordnet wird; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden: 0 = berücksichtigt 1 = nicht berücksichtigt Die Angabe ist bis zum Ende des Jahres zu speichern, in dem das Kind volljährig wird.				
Codierung:		Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Lohnsteuerdaten / BeruecksichtigungDesKin-des			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.		Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	2210	
Feldbezeichnung: Lohnsteuerrechtliche Berücksichtigung des Kindes nicht erwünscht				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 2		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Es ist das Datum anzugeben, ab dem eine Nichtberücksichtigung des Kindes bei der Ausstellung der Lohnsteuerkarte beantragt wird.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Lohnsteuerdaten / BeruecksichtigungDesKindesNichtErwuenscht			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		



DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	2211	39
Feldbezeichnung: Lohnsteuerfreibeträge				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 2		Länge des Feldes: 3	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Die Lohnsteuerfreibeträge sind in verschlüsselter Form anzugeben. Dabei ist der aus der Mitteilung des Finanzamtes ersichtliche Schlüssel zu verwenden.				
Codierung:		Darstellungsform: Schlüssel nach Mitteilung des Finanzamtes		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Lohnsteuerdaten / Lohnsteuerfreibetraege			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	2212	29
Feldbezeichnung: Lohnsteuerfreibeträge nicht erwünscht				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 2		Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist ein Merkmal anzugeben, wenn ein Freibetrag auf Wunsch des Steuerpflichtigen ganz oder teilweise nicht auf der Lohnsteuerkarte erscheinen soll.				
Codierung:		Darstellungsform:		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Lohnsteuerdaten / Lohnsteuerfreibetraege-NichtErwuenscht			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.		Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	2213	39
Feldbezeichnung: Lohnsteuerfreibeträge für den Ehegatten				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 2		Länge des Feldes: 3	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Die Lohnsteuerfreibeträge sind in verschlüsselter Form anzugeben. Dabei ist der aus der Mitteilung des Finanzamtes ersichtliche Schlüssel zu verwenden.				
Codierung:		Darstellungsform: Schlüssel nach Mitteilung des Finanzamtes		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Lohnsteuerdaten / EhegattenFreibetraege			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	3/20/1994	2214	31
Feldbezeichnung: Lohnsteuerfreibeträge beim Ehegatten nicht erwünscht			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 2	Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist ein Merkmal anzugeben, wenn ein Freibetrag auf Wunsch beim Ehegatten ganz oder teilweise nicht auf der Lohnsteuerkarte erscheinen soll.			
Codierung:	Darstellungsform:		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: Lohnsteuerdaten / EhegattenFreibetraege-NichtErwuensch		ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		3/20/1994	2215	25
Feldbezeichnung: Religionszugehörigkeit des Ehegatten				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 2		Länge des Feldes: 2	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist die Zugehörigkeit des Ehegatten zu einer Religionsgesellschaft anzugeben. Die Angabe ist auf die lohnsteuerrechtlich relevanten Religionsgesellschaften zu beschränken.				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -./Leerzeichen		Darstellungsform: Schlüssel nach Anlage 2		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Religion / Religion			ggfs. Rolle:	

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		5/14/1998	2216	10
Feldbezeichnung: <b>Besteuerungsmerkmale</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 2		Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es sind die Besteuerungsmerkmale anzugeben; dabei ist folgender Schlüssel zu verwenden: 1 = Ehegatten dauernd getrennt lebend oder Ehegatte keine Wohnung im Inland 2 = Geschieden oder Ehe aufgehoben 3 = Verwitwet und vor dem Tode des Ehegatten dauernd getrennt lebend 4 = Verwitwet und Ehegatte vor dem Tode keine Wohnung im Inland 5 - Ehegatte vermisst 6 = Geschieden oder Ehe aufgehoben und im Kalenderjahr der Auflösung der Ehe im Inland nicht dauernd getrennt lebend; der andere Ehegatte ist wiederverheiratet und lebt mit seinem neuen Ehegatten im Inland nicht dauernd getrennt				
Codierung:		Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Lohnsteuerdaten / Besteuerungsmerkmale</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.		Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		5/14/1998	2217	
Feldbezeichnung: Datum der Rechtskraft des Todeserklärungsbeschlusses				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 2		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist das Datum der Rechtskraft des Beschlusses anzugeben, durch den der Ehegatte für tot erklärt worden ist; vgl. § 49 AO.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Lohnsteuerdaten / DatumDerRechtskraftDesTodeserklärungsbeschlusses			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1	Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil	1/1/2003	2218	15
Feldbezeichnung: <b>Rechtsstellung der Kinder</b>			
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 2	Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
<p>Es ist anzugeben, ob es sich um Kinder handelt, die im ersten Grad mit dem Steuerpflichtigen verwandt sind. Die Angabe ist bis zum Ende des Jahres zu speichern, in dem das Kind volljährig wird.</p> <p>Es ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>1 = Kinder, die im ersten Grad mit dem Steuerpflichtigen verwandt sind</p> <p>2 = -- Schlüssel nicht belegt -</p> <p>3 = Rechtsstellung klären (lohnsteuerunwirksam)</p> <p>4 = Rechtsstellung klären (lohnsteuerwirksam), Übernahme aus früheren Datenbeständen</p>			
Codierung:	Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)			
Klasse / Attribut: <b>Lohnsteuerdaten / RechtsstellungDerKinder</b>		ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld			
DSMeld	XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.	Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		



DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		5/14/1998	2219	
Feldbezeichnung: <b>Kinder außerhalb der Gemeinde wohnhaft - Ausstellungsdatum der Lebensbescheinigung -</b>				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 2		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
Wohnen Kinder außerhalb der Gemeinde, in der die Eltern wohnen, so ist jeweils das Ausstellungsdatum der letzten vorgelegten Lebensbescheinigung anzugeben. Die Angabe ist bis zum Ende des Jahres zu speichern, in dem das Kind volljährig wird.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Lohnsteuerdaten / KinderAußerhalbDerGemeindeWohnhaft</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Das Datumsformat wird nach DSMeld - Konvention übermittelt.		Das Datumsformat wird nach ISO-8601 Konvention übermittelt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		4/3/2002	2301	16
Feldbezeichnung: Tatsache des Vorliegens von Passversagungsgründen, der Passversagung bzw. -entziehung sowie einer Anordnung nach § 2 Abs. 2 des Personalausweisgesetzes				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 3		Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: mehrfach	
<p>Es ist die Tatsache anzugeben, dass nach den Vorschriften des Passgesetzes Gründe bestehen, die der Ausstellung eines Passes entgegenstehen, oder dass der Pass versagt oder entzogen worden ist.</p> <p>Anzugeben ist ferner die Tatsache, dass eine Anordnung nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über Personalausweise getroffen worden ist.</p> <p>Es ist folgender Schlüssel zu verwenden:</p> <p>1 = Vorliegen von Passversagungsgründen</p> <p>2 = Pass versagt</p> <p>3 = Pass entzogen</p> <p>4 = Anordnung durch § 2 Abs. 2 des Gesetzes über Personalausweise</p>				
Codierung:		Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Passversagung / Status</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.		Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		4/3/2002	2302	
<i>Feldbezeichnung: Tatsache des Vorliegens von Passversagungsgründen, der Passversagung bzw. -entziehung sowie einer Anordnung nach § 2 Abs. 2 des Personalausweisgesetzes - Behörde und Aktenzeichen -</i>				
<i>Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 3</i>		<i>Länge des Feldes: 45</i>	<i>Häufigkeit des Feldes: mehrfach</i>	
Liegen Passversagungsgründe vor oder ist ein Pass versagt oder entzogen worden oder ist eine Anordnung nach § 2 Abs. 2 des Gesetzes über Personalausweise getroffen worden, so sind Behörde und Aktenzeichen des jeweiligen Verwaltungsaktes anzugeben.				
<i>Codierung: alle Buchstaben sowie + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().</i>		<i>Darstellungsform: unverschlüsselt, zwischen Behörde und Aktenzeichen ist ein Leerzeichen anzugeben</i>		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
<i>Klasse / Attribut: Nachweisdaten / Behoerde</i>			<i>ggfs. Rolle:</i>	
<i>Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld</i>				
DSMeld		XMeld		
Behörde und Aktenzeichen sind in einem Feld zusammengefasst.		Behörde und Aktenzeichen werden in verschiedenen Elementen dargestellt.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		4/3/2002	2401	17
Feldbezeichnung: Möglicher Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 29 des Staatsangehörigkeitsgesetzes				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 4		Länge des Feldes: 1	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist die Tatsache anzugeben, dass nach § 29 des Staatsangehörigkeitsgesetzes ein Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit eintreten kann. Als Schlüssel ist die Ziffer 1 zu verwenden.				
Codierung:		Darstellungsform: Schlüssel		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Optionsdeutscher / Optionsdeutscher			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
Der Wertebereich ergibt sich aus einer impliziten Schlüsseltabelle.		Der Wertebereich ergibt sich aus einer expliziten Schlüsseltabelle.		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		4/1/2003	2601	
Feldbezeichnung: Tatsache, dass eine waffenrechtliche Erlaubnis erteilt worden ist - Tag der erstmaligen Erteilung -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 6		Länge des Feldes: 8	Häufigkeit des Feldes: einfach	
Es ist der Tag der erstmaligen Erteilung der waffenrechtlichen Erlaubnis anzugeben.				
Codierung:		Darstellungsform: Die Datumsangabe erfolgt achtstellig. Folgende Schreibweise ist vorgeschrieben: TTMM-JJJJ. Die fehlenden Angaben werden jeweils durch Null ersetzt.		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>Waffenrechtliche Erlaubnis / TagDerErstmaligen-Erteilung</b>			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
		Diese Feld ist bisher nicht realisiert		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		4/1/2003	2602	
Feldbezeichnung: Tatsache, dass eine waffenrechtlichen Erlaubnis erteilt worden ist - Behörde und Aktenzeichen -				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 6		Länge des Feldes: 45	Häufigkeit des Feldes: zweifach	
Es ist die Behörde anzugeben, die die Tatsache mitteilt, dass eine waffenrechtliche Erlaubnis erteilt worden ist. Entsprechendes gilt für das Aktenzeichen.				
Codierung: alle Zeichen / nicht zugelassen + / in der ersten Stelle nicht zugelassen -/().		Darstellungsform: unverschlüsselt, zwischen Behörde und Aktenzeichen ist ein Leerzeichen anzugeben		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: Nachweisdaten / Aktenzeichen			ggfs. Rolle:	
Klasse / Attribut: Nachweisdaten / Behoerde			ggfs. Rolle:	
Hinweise zur Abbildung zwischen DSMeld und XMeld				
DSMeld		XMeld		
		Diese Feld ist bisher nicht realisiert		

DSMeld und XMeld 1.1		Stand	Blatt	Schlüsseltabelle
Einheitlicher Bundes- Länderteil		4/3/2002	3991	
Feldbezeichnung: Anschrift am 1. September 1939 (soweit für Zwecke des Suchdienstes erforderlich)				
Bezug zum MRRG: § 2 Abs. 2 Nr. 5		Länge des Feldes: 60	Häufigkeit des Feldes: einfach	
<p>Anzugeben ist die Anschrift (Ort, Straße, Hausnummer und ggf. Staat) in den Vertreibungsgebieten am 1. September 1939. Die Schreibweise richtet sich nach den Angaben in den Meldeunterlagen.</p> <p>Nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 des Bundesvertriebenengesetzes gelten als Vertreibungsgebiete die ehemals unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebiete sowie Danzig, Estland, Lettland, Litauen, die ehemalige Sowjetunion, Polen, die ehemalige Tschechoslowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, das ehemalige Jugoslawien, Albanien und China.</p> <p>Die Angabe ist nicht für Ausländer zu machen.</p>				
Codierung: alle Buchstaben und Ziffern sowie -'/( )Le- erzeichen / in der ersten Stelle nicht zugelassen -'/( ).		Darstellungsform: unverschlüsselt		
Abbildung von DSMeld auf XMeld (Version 1.1)				
Klasse / Attribut: <b>NaturlichePerson / Anschrift3991</b>			ggfs. Rolle:	

